

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**Oktober
November
2011**

Geistliches Wort

Seite 2

Aktuelles Thema

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West -

Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

Verschiedenes

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



Die Kirche soll das
Geld sinnvoll verwenden.

Von Sünde kann man
sich nicht mit Geld
freikaufen. Nur der Glaube
an Christus kann uns
erlösen.

Die Menschen sollen
nicht getauscht werden,
Sondern zu Christus
geführt werden.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viele von uns haben auch in diesem Jahr viel Zeit im Garten und auf den Feldern verbracht: den Boden umgegraben und gepflügt, gedüngt, gesät und gepflanzt.



Jetzt im Herbst ist Erntezeit, die Saat ist aufgegangen, die Früchte sind gereift.

Dieses Wachsen ist ein Wunder. In jedem Samenkorn, jeder Pflanze steckt Leben – Leben, das nicht wir Menschen hinein gelegt haben. Wir säen und vertrauen darauf, dass jedes Samenkorn seiner Aufgabe gerecht wird, dass es – wenn es in der Erde liegt, die Sonne darauf scheint und der Regen kommt – aufgeht, wächst und Früchte trägt.

Jahr für Jahr erleben wir dieses Wunder. Jahr für Jahr bearbeiten Landwirte und Winzer ihre Äcker und Weinberge, säen, hegen und pflegen die zarten Pflänzchen. Viel Arbeit stecken sie hinein, wie Gärtnerinnen und Gärtner es auch tun. Das Entscheidende allerdings, das Wachsen, das passiert einfach. Da können wir nur zuschauen. Zuschauen und darauf vertrauen, dass dieser Ablauf nicht unterbrochen wird und die Ernte gut wird. Wie gut, dass wir nach dem Säen auch ernten können, dass sich un-

sere Arbeit gelohnt hat. Dieses Jahr war die Ernte nur mäßig, aber trotzdem brauchen wir uns deswegen keine Sorgen um unser tägliches Brot machen. Gott sei Dank!

Denn es gibt auch das Andere. Menschen bereiten den Boden, düngen, säen und bestellen ihre

Felder. Ihre Hoffnung auf eine gute Ernte aber wird enttäuscht. Der Regen, der zum Aufgehen und Wachsen notwendig ist, bleibt Monat für Monat aus und aus Ackerboden wird Staub. So, wie derzeit in Ostafrika. Dahin wandern meine Gedanken – nach Äthiopien, Somalia und Kenia – wo mehr als 12 Millionen Menschen unter den Folgen der katastrophalen Dürre leiden. Scharenweise sind sie auf der Flucht, weil

ihre Äcker nichts getragen haben, ihre Tiere verdurstet und verhungert und sie selbst dem Hungertod nahe sind. Besonders hart trifft es die Kinder: drei von zehn Kindern sind schwer unterernährt. Diese Menschen haben umsonst im Schweiß ihres Angesichts gearbeitet, umsonst gepflügt und gesät... Es gibt keine Ernte. Frühestens im Januar 2012 wird es wieder eine geben.

Die Dürrekatastrophe ist nur eine Schreckensmeldung unter vielen. Überall auf unserer Welt gibt es Not und Leid, auch in unserem Land und in unseren Dörfern. Trotzdem beschäftigt mich das Elend der Menschen am Horn von Afrika in der Vorbereitung auf Erntedank besonders. Erntedank erinnert mich in eindringlicher Weise daran, dass es ganz und gar nicht selbstverständlich ist, dass es uns so gut geht und dass darin auch eine Verantwortung für mich liegt: Die Verantwortung Empfangenes zu teilen und weiterzugeben und darüber hinaus den Menschen in Ostafrika auch im Gebet beizustehen.

Ein gesegnetes Erntedankfest wünscht Ihnen
Melanie Caesar, Pfarrerin z.A.,
Illesheim

Unermüdlich wollen wir an die Menschen denken, die unter der Dürre in Afrika leiden und gegen die Hungersnot kämpfen.

Sei Du nahe in der tiefsten Verlorenheit, im staubigen Sand, in der Hitze des Elends, bei allen, die verzweifelt um Hilfe schreien.

Überall dort, wo Wasser und Nahrung verteilt werden, wo medizinische Hilfe möglich ist, hilf, die Mittel und Wege nach Kräften zu nutzen.

Wirke in den Herzen und Gewissen, dass der Strom an Spenden für die Hungernden aus unserem Land nicht versiegt. AMEN.

Fürbittengebet von „Brot für die Welt“



31. Oktober - Reformationsfest oder Halloween?

„Ist doch klar,“ werden die meisten von Ihnen denken, „wir evangelischen Christen feiern am 31.10. den Reformationstag. Halloween ist ein ärgerlicher Gruselkult, der aus den USA nach Europa herübergeschwappt ist und vor allem den Deko- und Scherzartikelherstellern als Verkaufsschlager dient.“ Stimmt ja auch. Aber Halloween ist offenbar doch so attraktiv, dass vor allem Kinder mit Begeisterung darauf abfahren.

Den Reformationstag feiern

Was können wir als Christen tun? Zum Beispiel den Reformationstag bewusst feiern. Viele kreative Ideen wurden landauf, landab dazu entwickelt. Solche Veranstaltungen finden Sie z.B. im Internet unter www.churchnight.de oder www.hallo-luther.de. Zwei augenzwinkernde Vorschläge dazu: Man kann in einen Kürbis die Lutherrose schnitzen und ihn mit Kerzen beleuchten. Und für klingelnde Halloween-Kinder Lutherbonbons bereit halten statt anderer Süßigkeiten.

Reformationsweg Ergersheim

In Ergersheim bieten wir seit 2008 einen „Reformationsweg“ an. Dabei ziehen Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern abends von der Kirche aus durch's Dorf und erleben an verschiedenen Stationen ein Stück Reformationsgeschichte: 2008 Szenen aus Luthers Leben, 2009 Katharinas Weg von der Nonne zu Luthers Ehefrau,

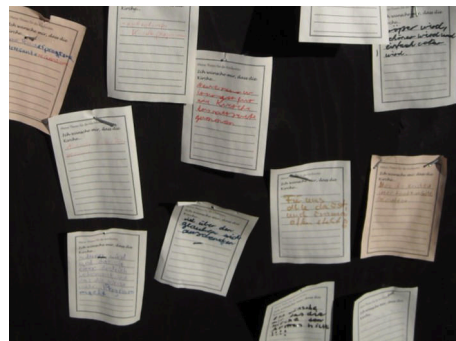


Die „Nonnen“ noch ohne Verkleidung bei der Probe auf historischem Wagen

2010 Die Lutherrose und ihre farbigen Symbole für den evangelischen Glauben.

„Süßes“ gibt es auch: Lutherbonbons und etwas zum jeweiligen Thema. Als z.B. 2009 die Nonnen ihre Flucht in Heringsfässern planten, wurden Fischkekse verteilt, und 2010 war eine weiße Festtafel mit weißen Speisen hergerichtet, - passend zur weißen Farbe der Freude in der Lutherrose.

Alle Teilnehmer können mitmachen: Rätsel lösen, Luther bei der Übersetzung der griechischen Bibel helfen oder mit Katharina die Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ verbreiten.



Thesen an der Kirchentür - das Titelbild

Einmal durften alle wie Luther am 31.10.1517 Thesen an die Kirchentür nageln. Einige dieser Thesenblätter mit Wünschen für die Kirche der Zukunft finden Sie auf den kleinen Bildern und ein großes Foto vorn als Titelbild. Was hätten Sie dazu geschrieben?

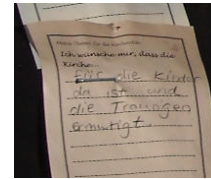
Reformation ist: reformieren

Die Reformation der Kirche muss immer wieder neu geschehen. Es ist natürlich schön, wenn jemand so zufrieden ist mit der Kirche, wie auf dem Zettel rechts: „Ich wünsche mir, dass die Kirche... so bleibt wie sie ist.“ Aber immer wieder etwas

zu verbessern, ist auch wichtig.

Christus, das Licht...

Bei jedem Reformationsweg wird die Liedstrophe gesungen: „Du bist das Licht der Welt, du bist der Glanz, der uns unseren Tag erhält...“



Du bist der Stern in der Nacht, der allem Finsternen wehrt, bist wie ein Feuer entfacht, das sich aus Liebe verzehrt, du das Licht der Welt.“ Jesus Christus ist gemeint. Dies war eine wichtige Erkenntnis der Reformation: Gegen Christus als Licht sind Gruselgeister gar nichts.

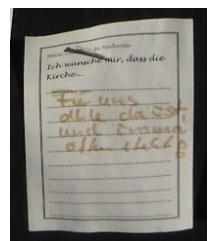
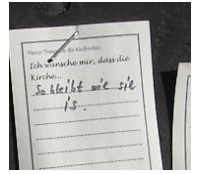
... braucht kein Halloween

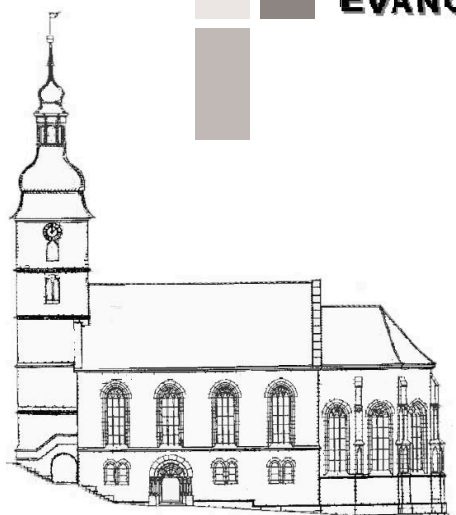
Da braucht man keinen Spuk zu veranstalten, um irgendwelche bösen Geister fern zu halten. Mit Christus als Erlöser brauchen wir auch nicht alle Heiligen anzurufen. Davon kommt übrigens das Wort „Halloween“: von „All Hallows Eve“, also dem „Abend vor Allerheiligen“. Die Reformation stellte Christus ins Zentrum des Glaubens. Gut, diesen Reformationstag zu feiern!

Beim letzten Reformationsweg wurde ich Zeugin des folgenden Gesprächs zwischen zwei achtjährigen Mädchen: „Eigentlich ist ja heute Halloween. Glaubst du an Halloween? Ich glaub' nicht an Halloween. Da gehen wir immer zum Reformationsweg.“ Genau!

2011 beginnt der Reformationsweg schon um 17 Uhr, denn abends gibt es ein weiteres Highlight zum Reformationstag: einen Festgottesdienst mit dem neuen Landesbischof Dr. Bedford-Strohm in Bad Windsheim. Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen!

Ihre Pfarrerin Mechthild Bauer





EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim

☎ 09843-97863

☎ 09843-97864

Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerin:

Erika Assel
Obere Marktstraße 2

91593 Burgbernheim

☎ 09843-884

Pfarramtssekretärin: Carmen Harttung

Ihre Bürozeiten:

Montag: 08.30 - 11.30 / 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 08.30 - 11.30 Uhr

Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel

Schulstr. 18

91593 Burgbernheim

☎ 09843-95603

Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de

Liebe Gemeindeglieder!

Im Herbst 2000 hat sich die Landessynode unserer Kirche mit dem Thema Abendmahl beschäftigt. Insbesondere ging es um die Frage, ob schon Kinder zum Abendmahl zugelassen werden sollen.

Bereits damals gab es eine ganze Reihe von Gemeinden, in denen der Empfang des Abendmahls nicht mehr an die Konfirmation geknüpft war. Diese Gemeinden machten mit der Zulassung von Kindern durchweg sehr gute Erfahrungen.

Die Landessynode nahm diese Erfahrungen auf und formulierte in ihrem Wort an die Gemeinden:

„Durch die Teilnahme am Abendmahl führen Eltern ihr Kind zum christlichen Glauben hin, wie sie es bei der Taufe versprochen haben. Dazu gehört in besonderer Weise die Erfahrung der Gemeinschaft am Tisch des Herrn. Auch die Zusage von Vergebung und Erlösung gewinnen in der Feier des Abendmahls ganzheitlich Gestalt.“

In einem umfassenden Sinn lernen Kinder wie Erwachsene, was die Gegenwart Christi im Abendmahl bedeutet.

Unser Kirchenvorstand hat nun Pfarrer Hildebrandt Rambe vom Kindergottesdienstverband eingeladen. An einem Gemeindeabend wird er zum Thema referieren und sich unseren Fragen stellen. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

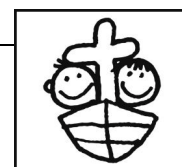
Ihr Pfarrer
Wolfgang Brändlein

„Mit Kindern Abendmahl feiern“

Gemeindeabend am 19. Oktober, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

mit Pfarrer Hildebrandt Rambe vom Landesverband für Kindergottesdienstarbeit in Bayern

Die Frage, wann die Kinder zum Abendmahl eingeladen werden, beschäftigt seit vielen Jahren unsere Landeskirche. Die Landessynode hat schon vor 11 Jahren eine positive Haltung zur Zulassung von Kindern ausgedrückt. Sie hat damals die Gemeinden eingeladen, sich offensiv mit dieser Frage zu beschäftigen. In unserem Dekanatsbezirk wurde die Frage auf dem KirchenvorsteherInnen-Wochenende im Januar 2011 zum Thema gemacht. Damals hat Pfarrer Hildebrandt Rambe ein sehr gutes Referat zum Thema gehalten. Er wird uns nun für einen Gemeindeabend zur Verfügung stehen. Der Kirchenvorstand lädt Sie ein, sich an dem Gespräch über dieses wichtige Thema zu beteiligen.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kommen Sie, stellen Sie Ihre Fragen und diskutieren Sie mit!

Nachmittag für pflegende Angehörige

am 27. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus

Wer zuhause einen Verwandten pflegt, leistet eine wertvolle, aber auch herausfordernde Arbeit. Nicht selten ergibt sich eine körperliche und seelische Mehrfachbelastung.

Der Verein für Krankenpflege Burgbernheim / Marktbergel e. V. und die Zentrale Diakoniestation möchte den Pflegepersonen eine kleine Auszeit in einer schönen Atmosphäre ermöglichen. Bei einem geselligen Beisammensein mit Imbiss und Getränken werden Informationen und Tipps zur Pflege gegeben; Erfahrungen können ausgetauscht werden. Ein kleiner Film über dementielle Erkrankungen sowie ein Fachvortrag zum Thema „Erschöpfungszustände bei pflegenden Angehörigen vorbeugen“ runden den Nachmittag ab.

Etliche Ehrenamtliche sind bereit, den pflegebedürftigen Angehörigen während der Veranstaltung zu besuchen, damit die Pflegeperson beruhigt an dem Nachmittag dabei sein kann. Die Teilnahme sowie der Einsatz der Ehrenamtlichen sind kostenlos. Weitere Informationen bei Christa Hegwein-Schlegel am Mittwochnachmittag im Diakoniebüro oder im Pfarramt.

Aus dem Kindergarten



74 Kinder und 13 pädagogische Mitarbeiterinnen sind in das Kindergartenjahr 2011/2012 gestartet. 14 Kinder besuchen seit Anfang September erstmalig unsere Einrichtung. Wir freuen uns, dass unsere drei Kindergartengruppen und auch die Kleinkindgruppe wieder gut belegt sind.

Neues vom Kindergartenteam

Auch personell hat sich zum neuen Kindergartenjahr einiges getan: Unsere hauswirtschaftliche Mitarbeiterin, Frau Irene Hoppe, hat uns verlassen. Sie wurde im Rahmen einer kleinen Feier mit den Kindern verabschiedet. Für sie übernimmt seit 01. September Frau Kathleen Queck die Aufgaben bei der Essensausgabe über Mittag und im Küchenbereich.

Als zusätzliche Erzieherin wurde Frau Larissa Rosner aus Diebach mit 40 Wochenstunden bei uns angestellt. Neu bei uns ist auch Frau Ramona Götzenberger aus Sommerhausen. Sie arbeitet als Heilpädagogin mit den Integrationskindern und mit Kindern mit besonderem Förderbedarf. Gemeinsam mit unserer Fachkraft für Einzelintegration, Frau Ilo-na Bodächtel, gestaltet sie gruppenübergreifende Angebote wie heilpädagogisches Werken und Gestalten, Psychomotorik sowie Forschen und Experimentieren. Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen viel Freude mit Kindern und Eltern!

Neue Nachmittagsprojekte

Ab Oktober gibt es im Kindergarten wieder ein abwechslungsreiches und attraktives Nachmittagsprogramm. Im ersten Halbjahr haben die Kinder die Möglichkeit, an einer Künstlerwerkstatt, beim Tanzen oder beim Bibeltheater teilzunehmen. Die „Welt der Farben“ sowie eine „Europareise“ sind weitere Projekte. Vorschulkinder können das Flötenspiel im Kindergarten erlernen. Im zweiten Halbjahr wird der

Nachmittag durch das AOK-Tigerkids-Kochen, das mathematische Frühförderprogramm „Zahlenland“, eine Traumstunde sowie dem Wind- und Wettertag ergänzt. Wir sind gespannt, welche Erfahrungen und Entdeckungen wir gemeinsam mit den Kindern hierbei machen...

Neues von der Bienengruppe

Wenn Sie am Gemeindehaus vorbei laufen, hören Sie fröhlichen Kinderlärm. Aufgrund des Wanddurchbruchs zwischen Alt- und Neubau hat unsere Kleinkindgruppe seit 30. August ihr Domizil vorübergehend im Gemeindehaus aufgeschlagen.



Sechs Kinder (inzwischen schon zehn), drei Mitarbeiterinnen und eine Mutter im provisorischen, aber schönen Gruppenraum (kleiner Gemeindesaal)

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer/innen, die beim Umzug vor den Sommerferien tatkräftig mitgeholfen haben! Vielen Dank auch an die evangelische Kirchengemeinde, die uns den kleinen Gemeindesaal, den Sitzungsraum und den Garten des Gemeindehauses großzügig und unkompliziert überlässt. Der Gruppen- und Schlafraum ist nun schön und liebevoll eingerichtet. Kinder und Mitarbeiterinnen fühlen sich in der Oberen Kirchgasse 8 richtig wohl.

Neues vom Anbau

Auf unserer Baustelle wird stetig weiter gebaut. Inzwischen sind die Fenster eingesetzt, alle Elektrokabel verlegt, Innen- und Außenwände wurden „verputzt“. Demnächst wird die Akustikdecke eingebaut. Die Verlegung der Fußbodenheizung

☞ weiter auf Seite 6

Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten „Arche Noah“
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592
Mail: kindergartenburgbernheim@t-online.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe

Dienstags von 10 bis 12 Uhr
(Gemeindehaus), Ansprechpartnerin:
Susanne Thürauf, ☎ 09843-417545

Kirchenchor

Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann,
☎ 09843-1741

Frauenkreis

am letzten Dienstag im Monat, 19.30
bzw. 20.00 Uhr (Gemeindehaus),
Bertel Assel, ☎ 09843-547
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496
Anita Rabenstein, ☎ 09843-3331

Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat,
14.00 bzw. 14.30 Uhr (Gemeindehaus)
Leiterinnen: Lina Payer, ☎ 09843-549,
Herta Leidig, ☎ 09843-1780

Pflegeberatung im Diakoniebüro

(gefördert vom Krankenpflegeverein)
Christa Hegwein-Schlegel berät Sie
mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Ge-
meindehaus, ☎ 09843-936151. Bera-
tung bei Ihnen zuhause ist möglich.

Jugendband

Proben samstags nach Vereinbarung,
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)

Die Jugendgruppe **JOBEN** trifft sich
14-tägig freitags im Jugendraum
Ansprechpartnerin: Regina Dumke,
☎ 09841-1371

Evangelische Landjugend (ELJ)

Ansprechpartner:
Christina Fischer, ☎ 09843-1544
Christian Settler, ☎ 09843-936383

Nach Vereinbarung treffen sich:

Kindergartenausschuss
Bau- und Friedhofsausschuss
Jugendausschuss
Redaktionsteam Gemeindebrief
Krabbelgottesdienstteam

Leitung: Pfr. Brändlein
Kindergottesdienstteam
Ansprechpartnerin: Sonja Breit-
schwerdt, ☎ 09843-2981
KonfiTeam, Leitung: Pfr. Brändlein

Bankverbindung für Ihre Spenden:

Raiffeisenbank Burgbernheim,
BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940
Sparkasse Burgbernheim,
BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

und Estricharbeiten erwarten uns in den nächsten Tagen. Zur Zeit sind wir mit dem Planen der Einbaumöbel für die Garderobe, den Wickelbereich, den Schlaf- und Gruppenraum beschäftigt, damit ein kindgerechtes Raumkonzept entsteht.

Termine des Kindergartens:

10.10.11: Der Kindergarten ist aufgrund des Betriebsausfluges für alle kirchlichen Mitarbeiter/innen aus dem Dekanatsbezirk geschlossen.

17.10.11: Elternbeiratswahl (20 Uhr)

31.10.11: Das Kindergartenteam nimmt an einem Kompakttraining zum Thema „Integration und Inklusion“ teil. Die Einrichtung ist an diesem Tag geschlossen.

11.11.11: Um 18.00 Uhr findet unser alljährlicher Laternenumzug statt. Das Laternenfest beginnt am Marktplatz.

Bis zum nächsten Mal
grüßt Sie Ihr
Kindergartenteam Arche Noah

Herbstfahrt 2011 muss leider ausfallen

Angesichts der großen Arbeitsbelastung durch die Baumaßnahme am Kindergarten und die fortdauernde Pfarramtsvertretung für Marktbergel muss dieses Jahr mit großem Bedauern die Herbstfahrt abgesagt werden. Leider hat sich niemand gefunden, der Lina Payer (dieses Jahr verhindert) und Pfarrer Brändlein (diverse Mehrbelastungen) zur Seite gestanden hätte. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wer hätte Lust, für 2012 nach einem lohnenden Ziel für die Herbstfahrt zu suchen und diese Halbtagsfahrt mit vorzubereiten? Bitte im Pfarramt melden!

Gerdi Henninger hört auf - Orgelschüler(innen) gesucht!

Aus gesundheitlichen Gründen steht Gerdi Henninger nicht mehr oder nur noch in sehr reduziertem Umfang als Organistin zur Verfügung. Mit großem Bedauern hat sie dies dem Kirchenvorstand mitgeteilt. Dieser dankt ihr sehr herzlich

für die vielen Jahre an der Orgel! Zur Unterstützung von Andreas Hartung können vorübergehend wohl einige Organisten und Organistinnen nach Burgbernheim gebeten werden. Auf Dauer werden aber dringend Nachwuchsorganisten gesucht! Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Ausbildungsgebühren für Orgelschülerinnen und -schüler kräftig bezuschusst werden. Vielleicht finden sich einige Jugendliche, die bereits Klavier spielen können und sich gemeinsam an der Orgel ausbilden lassen. Vielleicht gibt es erwachsene Gemeindeglieder, die sich eine Ausbildung und den Organistendienst vorstellen können. Wenn Sie Fragen oder Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

„Der Andere Advent“ - Sammelbestellung des vielleicht besten Adventskalenders der Welt

12 Minuten täglich – nur für Sie. Gönnen Sie sich diese Zeit, um einen anderen Advent zu erleben! Texte, die zu Herzen gehen, Bilder, die Weite zeigen – Der Andere Advent verbindet die adventliche Botschaft mit überraschenden und berührenden Texten und großformatigen Fotos.

Hunderttausende Menschen machen mit - zwischen Büsum und Biberach, Elb-Sandsteingebirge und Schwarzwald, sogar in Kanada und Tansania. Alle sind miteinander unterwegs.

Der vielleicht beste Adventskalender der Welt kostet inkl. Versandkosten 8,00 EUR. In der Kirche liegen ab 23. Oktober Bestellzettel mit weiteren Informationen aus. Ab dem 20. November können die bestellten Kalender in der Kirche und im Pfarramt abgeholt werden. Lohnt sich!



Kurznachrichten aus der Gemeinde

- ◆ **Erntedankfest am 2. Oktober:** Wir feiern einen schönen **Familiengottesdienst**. Die Kinder sind eingeladen, Erntedankgaben (z. B. in einem Körbchen) mit in die Kirche zu bringen.
- ◆ 24 Frauen nahmen am **Frauenkreiswochenende** in Neundettelsau teil. Hanne Uhrlau, eine der Initiatorinnen des Kreises, kam extra aus Erlangen angereist. Im Jubiläumsjahr spielten Fußspuren noch einmal eine wichtige Rolle. Passend dazu war das biblische Gottesdienstthema „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. An einem Abend trug Hans Meyer aus Scheinfeld fränkische Mundartgedichte vor. Ein rundum schönes Wochenende!
- ◆ Sehr spannende und inspirierend war das Treffen mit Beate Baberske-Krohs in St. Johannis. Die Dipl.-Designerin leitet seit 13 Jahren die Paramentik-Werkstatt Neundettelsau. Nachdem in der Kirche viele Überlegungen zu den **neuen grünen Paramenten am Altar und an der Kanzel** angestellt worden waren, wurden die Farbmuster



vor dem Portal bei Tageslicht begutachtet. Beate Baberske-Krohs wird nach dem Vor-Ort-Termin Entwürfe anfertigen; diese werden dann dem Kirchenvorstand zur Entscheidung vorgelegt.

- ◆ Viele haben es mitbekommen: An der **Kirchweih** ging es dieses Jahr auch um Senf, schließlich war das Senfkorngleichnis aus dem Markusevangelium der

Freud und Leid



GETAUFT WURDE:

Xenia-Roxanne Frühauf

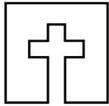
Tochter von Daniel und Jessica Frühauf
am 31. Juli 2011



KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:

Ulrich Pfänder und Heike Pfänder, geb. Dums

(aus Oberndorf) am 30. Juli 2011



AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDE:

Ludwig Weidner

verstorben am 1. August 2011 im Alter von 87 Jahren,
bestattet am 19. August 2011

Predigttext. Alle Mitfeiernden bekamen von den fünf Jugendlichen vom Projekt „Konfirmierte Jugend im Gottesdienst“ eine Portion Senf mit auf den Nachhauseweg. Wir danken Hans Stoll und Stefan Kornder für die würzige Spende! Mal schauen, was dem Pfarrer für die Kerwa 2012 einfällt. Es heißt, er würde schon über Ketschup oder Mayonnaise nachdenken. Und die Mesnerin habe auch schon ihre Bereitschaft erklärt. Mal schauen... Der Posaunenchor Bad Windsheim hat den Festgottesdienst mit Organist Andreas Hartung wunderschön musikalisch ausgestaltet.

- Der nächste **Krabbelgottesdienst** wird am Sonntag, den **30. Oktober um 11.15 Uhr** in St. Johannis gefeiert.



Der halbstündige Gottesdienst ist an den Bedürfnissen der ganz Kleinen ab den ersten Lebensmonaten ausgerichtet. Herzliche Einladung an alle jungen Familien!

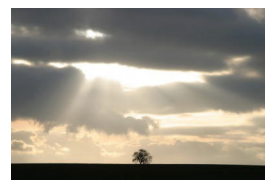
- Am **9. Oktober** ist **Streuobsttag**. Unsere Kirchengemeinde feiert ihren Gottesdienst wieder auf dem Kapellenberg und lädt die katholischen Christen dazu herzlich ein. Pastoralreferent Ludger Mennes wird den Gottesdienst mitgestalten. Herzliche Einladung an alle!

Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Samstag	01.10.	9.00 Uhr	KonfiTag 3
Samstag	01.10.	9.00 Uhr	Wir freuen uns, wenn Sie am Tag vor dem Erntedankfest Ihre Erntedankgaben zwischen 9 und 13 Uhr in die Kirche bringen. Damit wird dann die Kirche festlich geschmückt. Vielen Dank!
Mo - Sa	10.-15.10.		Altkleider- und Schuhsammlung des Spangenberg-Sozialwerks. Bitte bringen Sie die Kleidersäcke in dieser Zeit zum Gemeindehaus, Obere Kirchgasse 8, Zugang von der Pforte an der Strai-zergasse (von 8.00 Uhr an bis 19.00 Uhr geöffnet)
Mittwoch	12.10.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Donnerstag	13.10.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Montag	17.10.	20.00 Uhr	Elternbeiratswahl (Kindergarten)
Mittwoch	19.10.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag 2
Mittwoch	19.10.	19.30 Uhr	„Mit Kindern Abendmahl feiern“ - Gemeinde-abend mit Pfarrer Hildebrandt Rambe vom Landesverband für Evang. Kindergottesdienstarbeit in Bayern (siehe Seite 4)
Freitag	21.10.	19.00 Uhr	Bibelnacht der Konfirmanden (KonfiTag 4)
Dienstag	25.10.	20.00 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag	27.10.	14.00 bis 17.00 Uhr	Nachmittag für pflegende Angehörige (siehe Seite 4) initiiert und veranstaltet vom Verein für Krankenpflege Burgbernheim/Marktbergel e. V.
Donnerstag	10.11.	14.00 Uhr	Seniorenkreis (beginnt im Winterhalbjahr nun um 14.00 Uhr) mit Feier des Abendmahls
Freitag	11.11.	18.00 Uhr	Laternenfest des Kindergartens (Beginn am Marktplatz)
Samstag	12.11.	9.00 Uhr	KonfiTag 5
Sa/So	19./20.11.		Chorwochenende (Heilsbronn)
Dienstag	29.11.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Mittwoch	30.11.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag 3

An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist Kindergottesdienst!



**Pfaffenhofen
Bergtshofen****Ergersheim****Buchheim****Wiebelsheim**

Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
Email: pfarramt.ergersheim@t-online.de
Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Mi. Vormittag
Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, 09847-295
Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
Petra Schmiedeke, 09847-985792
Vertrauensfrau Ergersheim:
Else Rabenstein, 09847-242
Vertrauensfrau Wiebelsheim:
Christa Roth, 09841-1460
Internetseite Kapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist schön, dass in unserer zusammenwachsenden Pfarrei zumindest einige immer wieder die Grenzen des eigenen Dorfes überwinden, um Gottesdienste und Veranstaltungen in anderen Gemeinden zu besuchen.

Da sind bereits gute Anfänge gemacht. Freilich sind manche nicht mobil genug und andere begnügen sich mit dem, was in ihrer eigenen Gemeinde stattfindet.

Trotzdem wird es gut und wichtig sein, das „rüber und nüber“ zwischen den einzelnen Dörfern und Gemeinden weiter zu verbessern. Wir wollen jedenfalls immer wieder dazu einladen und dafür werben.

Ein neues Angebot zum besseren Kennenlernen heißt:

„4 Kirchen im Advent - Adventsandachten für alle“. Jede Woche ist eine Adventsandacht in einer anderen Kirche der Pfarrei geplant.



Erleben sie den Advent bewusster und lernen Sie dabei die Kirchen der anderen Dörfer besser kennen!

Den Anfang macht die Nikolauskirche in Pfaffenhofen am 29.11.

Die 2. Adventsandacht am 6.12. ist die „Nikolaus-Andacht“ um 17 Uhr in der Nikolauskirche Wiebelsheim. Bitte merken Sie sich die Adventsandachten vor und lassen Sie sich einladen zum Feiern und einander Kennenlernen!

Ihr Günter Bauer

Erntedankfest

Am Samstag, 1.10. werden in den Gemeinden **Erntegaben** für den Erntedankaltar eingesammelt. Bitte halten Sie Ihre Gabe für die Kinder und Jugendlichen bereit, oder bringen sie diese selbst in die Kirche.

Der Gottesdienst in **Buchheim** wird vom **Kinderchor** und vom **Kirchenchor** musikalisch bereichert. Pfarrer Rüdiger Hadlich aus Bad Windsheim wird den Gottesdienst gestalten.

Alle kleinen Kinder und ihre Familien sind eingeladen nach Ergersheim zum **Mini-**

Gottesdienst, in dem dieses Mal auch eine **Taufe** gefeiert wird.



Dienstag, 29.11., 18 Uhr

in Pfaffenhofen

Dienstag, 6.12., 17 Uhr

in Wiebelsheim

Mittwoch, 14.12., 19.30 Uhr

In Buchheim

Dienstag, 20.12., 18 Uhr

in Ergersheim

Herbstwünsche

Ich wünsche Dir,
dass auch in düsteren Tagen
ab und zu ein Lichtstrahl
durch die Wolken bricht
und dich kitzelt.

Dann tritt das, was dich belastet
in den Hintergrund
und ein Lächeln
huscht über dein Gesicht.

Ich wünsche dir,
dass du Vertrauen gewinnst
in Gottes Licht,
das an jedem Tag
für dich leuchtet.

Tina Willms

**Basar
des St.-Ursula-Chores**

Der St.-Ursula-Chor veranstaltet am 1. Advent, 27. November ab 15 Uhr einen Adventsbasar in und am Gemeindehaus.

Kalenderverkauf

Kalender und Losungen werden verkauft beim Frauenfrühstück am 9. November.

Außerdem am 2. Advent in Ergersheim nach dem Gottesdienst und am 8. Dezember beim Senioren-Nachmittag in Buchheim.

Seniorenachmittage

Ab Herbst sind alle älteren Gemeindeglieder eingeladen zu den Seniorenachmittagen, die jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus beginnen.

An allen Orten sind selbstverständlich Besucher aus allen Gemeinden herzlich willkommen:

Donnerstag, 10. 11. in Ergersheim
Edmund Zöller referiert über fränkische Kirchen; er spendet sein Honorar für die Kapelle.

Freitag, 25.11. in Wiebelsheim

Eva-Maria Meinl spricht über den „Vater der Herrnhuter Losungen“, Graf Zinzendorf.

Donnerstag, 8. 12. in Buchheim

Adventfeier für alle vier Gemeinden mit Liedern und Geschichten. Mechthild Bauer liest, was Dichter von Weihnachten erzählen.

Lesungen in den Gottesdiensten

Wie bereits in Ergersheim und Wiebelsheim üblich, sollen nun auch in Buchheim und Pfaffenhofen die gottesdienstlichen Lesungen von Gemeindegliedern übernommen werden. Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich beteiligen mögen.

Reparaturen und Verschönerungen

Ganz herzlichen Dank allen, die Reparaturen durchgeführt und an diversen Verschönerungen mitgewirkt haben!

In **Buchheim** haben Helmut Schmidt und Hans Meyer die **Dachrinnen der Kirche** gereinigt.

Dafür hat Firma Kerschbaum eine Hebebühne kostenlos zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank auch an Firma Kerschbaum!

Außerdem wurden in **Buchheim** die Wände des **Gemeindehauses** neu getüncht, sowie die Verdunklung für die Fenster angebracht.

Demnächst wird noch eine Leinwand installiert.

In **Ergersheim** hat Thomas Pickel die **Tore** am Gemeindehaus frisch gestrichen.

Der Emporen-Aufgang und das Portal an der Kirche warten dagegen immer noch darauf, dass das Staatliche Bauamt, wie bereits mehrfach zugesagt, entsprechende Arbeiten in Auftrag gibt.

In **Pfaffenhofen** wurde auf dem Friedhof der neue **Brunnen** installiert und der **Handlauf** am Weg zu Kirche und Friedhof errichtet.

Schafe für die Krippe in Buchheim

„Liebe Frauen unserer Kirchengemeinde, der nächste Gemeindebrief wird schon größtenteils von Weihnachten geprägt sein. Da bekanntlich Weihnachten immer so plötzlich kommt, habe ich schon in dieser Ausgabe eine Bitte an Euch.

Beim Krippenbauen bedauern wir jedes Jahr, dass unser guter Hirte in unserem schönen, bunten Kirchenfenster, sowie auch die Hirten unserer Krippenfiguren, nur eine winzig kleine Schafherde zu hüten haben. Selbst darunter sind noch einige verletzte Tiere (abgebrochene Beine etc.).

So habe ich mit Petra Schmiedeke vereinbart, wir könnten mit vereinten Kräften eine angemessene Schafherde töpfern. Es braucht niemand Zweifel an seinen künstlerischen Fähigkeiten haben. Petra Schmiedeke wird es uns zeigen. Und so wie jeder Mensch verschieden ist, brauchen auch nicht alle Schafe gleich auszusehen.

Treffpunkt im Gemeindehaus am **Montag, 17. Oktober, mit gleitender Anfangszeit von 19 bis 20 Uhr.**

Ich würde mich freuen, wenn Ihr Euch bis 12.10. recht zahlreich bei mir melden könntet, Tel. 295, da wir das Material und die Arbeitsplätze etwas abstimmen müssten.

Herzliche Grüße bis zum fröhlichen Mehrgenerationen-Töpferabend
von Johanna Schmidt“

Lektoren-Einführung

Menschen aus mindestens 7 Kirchengemeinden haben Christa Roth und Gerhard Ströbel bei ihrer Einführung am 4. September begleitet. Nach mehreren Wochenendkursen wurden beide von Dekanin Bornowski zum Dienst als Lektoren, die ehrenamtlich Gottesdienste leiten, beauftragt. Danach hielten sie gemeinsam eine lebendige Dialogpredigt.

Das Foto zeigt einige Gratulanten beim Empfang nach dem Gottesdienst vor der Wiebelsheimer Kirche.



Kinder und Jugend



Regelmäßige Angebote
für alle Gemeinden:

Krabbelgruppe

Zur Zeit gibt es zu wenig Kinder für eine Krabbelgruppe. Wenn sich interessierte Mütter zusammenfinden, kann sie jederzeit wieder beginnen.

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst ist um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum:

In **Buchheim:**

- 16. Oktober
- 20. November

In **Ergersheim** in der Regel dann, wenn um 10 Uhr Gottesdienst ist:

- 9. und 16. Oktober
- 6. und 20. November
- 4. Dezember

In **Wiebelsheim:**

- 2., 9. und 23. Oktober
- 6. November

Am 20.11. beginnen die Proben fürs Krippenspiel.

Zu allen Kigo-Gruppen dürfen jederzeit neue Kinder dazukommen.

Jugendgruppe

Die Jugendgruppe für alle ab 11 Jahren trifft sich vierzehntägig am Freitag von 16.30 bis 18 Uhr.

Präparanden-Unterricht Konfirmanden-Unterricht

jeweils am Mittwoch-Nachmittag

Kinder töpfern

in den Herbstferien
für alle Kinder von 6-12 Jahren
Mittwoch, 2. November, 14-16 Uhr
Gemeindehaus Ergersheim
Unkostenbeitrag 1 € oder 2 €

Kinderchor Buchheim

Proben sind Freitag von 15-17 Uhr im **Gemeindehaus Buchheim:**
30. September, 14.+28. Oktober
und 11.+25. November.

Reformationsweg

**für Kinder und Jugendliche
mit ihren Familien am 31.10.**

Am Reformationsabend miteinander einen Weg gehen und an verschiedenen Stationen Martin Luther auf einer großen Reise begegnen, das ist der „Reformationsweg“ 2011. Dabei gibt es nicht nur was zu sehen und zu hören, sondern auch zu probieren und mitzumachen.

Kinder sollten mindestens 8 Jahre alt sein und eine/n Erwachsenen dabei haben.

Beginn: um 17 Uhr in der Kirche.

Es geht diesmal eine Stunde früher an, als in den letzten Jahren. Der Grund dafür ist, dass am Abend des 31. Oktober der neue Landesbischof unserer Kirche in Bad Windsheim zu Gast ist; es sollen alle die Möglichkeit haben, dort den Gottesdienst mit ihm zu besuchen.

Filmabend für Mitarbeitende

Alle Mitarbeitenden aller vier Kirchengemeinden sind eingeladen zu einem Filmabend am **6. November** um 19 Uhr im Gemeindehaus Buchheim:

Kigo-Mitarbeitende, Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit, Mitglieder der Kirchenvorstände, Mesnerinnen und alle, die in den Kirchen Dienste tun, Lektoren und liturgische Lektoren, Organistinnen, Sängerinnen und Sänger in den Chören, KirchenpflegerInnen, Reinigungskräfte, Helfer bei Bauarbeiten und Renovierungen, Friedhofspfleger, Helferinnen bei Seniorennachmittagen, Weltgebetstag und Frauenfrühstück...

Gezeigt wird der Film: **„Pilgern auf Französisch“**

Lassen Sie sich einladen und kommen Sie! Es ist ein kleines Dankeschön für Ihren Einsatz. Dazu gibt es keine weitere persönliche Einladung.

Pfarrarchiv

Das Archiv im Pfarrhaus Buchheim wurde aufgelöst. Alte Kirchenbücher und historische Schriften wurden im Landeskirchlichen Archiv (Veilhofstr. 28, 90489 Nürnberg; Tel.: 0911/58869-0; Internet: www.archiv-elkb.de) eingelagert und ein entsprechender Depotvertrag abgeschlossen.

Großformatige Plakate zu biblischen Geschichten aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts wurden dem Museum „Kirche in Franken“ zur Verfügung gestellt.

Auch die Archivarien von Ergersheim und Wiebelsheim sollen demnächst dem Landeskirchlichen Archiv übergeben werden.

Archivschränke

Wer Verwendung für zwei massive **Archivschänke** des ehem. Archivs in Buchheim hat, kann diese gerne übernehmen.

Frauenfrühstück



**Mittwoch, 9. November
Gemeindehaus Buchheim**

Herzliche Einladung an alle Frauen zum Frauenfrühstück!
Das Thema heißt diesmal:

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“ – Als Frau allein auf dem Jakobsweg.

Die Referentin Gerda Reichelt ist den Jakobsweg von ihrem Heimatort Uffenheim aus in 104 Tagen bis nach Santiago gegangen und berichtet mit Bildern von ihren Erfahrungen.

Beginn 9 Uhr, Ende ca. 11 Uhr
Unkostenbeitrag 5 €

Am Büchertisch können Sie auch Kalender und Karten kaufen.

Beerdigungen



Verstorben sind aus Wiebelsheim
am 2. August
Otto Gebhardt
im Alter von 80 Jahren
beerdigt in Oberzenn

am 14. August
Sigrid Wschiansky
im Alter von 69 Jahren
beerdigt in Oberzenn

Taufen



in Ergersheim
am 6. August
Noah Bercher,
Sohn von Randy und
Sabine Bercher

in Buchheim
am 21. August
Max Fenner,
Sohn von Sebastian Fenner und
Katharina Döppert-Fenner

Trauungen



in Ergersheim
am 21. August
Randy Bercher und
Sabine, geb. Förster

in Wiebelsheim
am 13. August
Johannes Scholz und
Sandra, geb. Held

Gedenken an Verstorbene

Am 6.11. in Ergersheim, am 20.11. in Pfaffenhofen und Wiebelsheim wird besonders der Verstorbenen dieses Kirchenjahres gedacht.

Gitarrenkurs

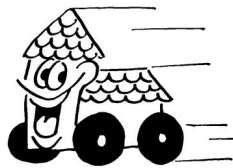
Es gibt wieder einen Gitarrenkurs! Christa Roth bietet ab Oktober einen neuen Kurs für Anfänger/innen im Gitarrespielen an. Genaueres auf S.13.
Mitarbeitende können einen Zuschuss beantragen.

Orgelkonzert

Hermann Bohrer aus Wunsiedel kommt wieder nach Ergersheim. Am Samstag, den **8. Oktober, um 19.30 Uhr** findet sein Orgelkonzert statt. Der Künstler führt selbst humorvoll durch die einzelnen Stücke und improvisiert auch zu Chorälen auf Wunsch. Der Eintritt ist frei.

Gemeindeausflug

Am Dienstag, **11. Oktober** geht es zunächst auf den Hesselberg und anschließend nach Unterschwaningen. Dort besichtigen wir die ehemalige Hofkirche und erkunden Spuren der Markgräfinnen von Brandenburg-Ansbach. Abfahrt in Wiebelsheim, Ergersheim und Buchheim: 13 Uhr. Kosten (Busfahrt und Führung) 11 € Rückkehr: 20 Uhr.



Abendmahl feiern

Dem Glauben Nahrung geben, sich innerlich stärken lassen und die Verbindung mit Christus festigen, das alles tun wir beim Abendmahl. Schade, wenn manche denken, das sei nur zweimal im Jahr sinnvoll. Zum Abendmahl kann man gar nicht zu oft gehen!

Die nächsten Abendmahlsfeiern:
am Erntedankfest in Wiebelsheim,
am 6. November in Ergersheim,
am Ewigkeitssonntag in Pfaffenhofen,
am 1. Advent in Buchheim.

Seniorenabendmahl

Am Donnerstag, 27.10. um 10 Uhr ist in Ergersheim und am Samstag, 29.10. um 10 Uhr in Wiebelsheim Seniorenabendmahl. In Buchheim wird es am Buß- und Betttag gefeiert; um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Hausabendmahl

Wir kommen zum Hausabendmahl auch gerne in die Häuser, wenn jemand gebrechlich ist. Bitte rufen Sie an (09847-1802).

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

in Ergersheim		
11.10.	Frieda Schmiege	76 J.
11.10.	Inge Hermann	70 J.
12.10.	Karl Stahl	82 J.
12.10.	Friedrich Weber	82 J.
16.10.	Georg Weinmann	77 J.
18.10.	Klara Rückert	83 J.
20.10.	Maria Götz	77 J.
23.10.	Erwin Geißendörfer	70 J.
28.10.	Margareta Scherrle	73 J.
30.10.	Sara Härtlein	81 J.
15.11.	Horst Gröschner	74 J.
15.11.	Emma Schenk	73 J.
16.11.	Elfriede Gesell	74 J.
17.11.	Christa Wendisch	82 J.
20.11.	Anni Mangold	76 J.
24.11.	Gerhard Reiner	80 J.
29.11.	Hildegard Weinmann	73 J.
30.11.	Martha Stahl	81 J.

in Wiebelsheim		
04.10.	Babetta Gindra	88 J.
11.10.	Katharina Ziermann	83 J.
12.10.	Leonhard Kraus	76 J.
28.10.	Johann Arnold	83 J.
06.11.	Rudolf Scholl	74 J.
13.11.	Friedrich Schell	74 J.
16.11.	Erna Bürger	86 J.
19.11.	Eduard Kötzel	77 J.

in Buchheim		
04.10.	Walter Riedel	70 J.
08.10.	Julius Nithammer	94 J.
27.10.	Richard Hegwein	83 J.
31.10.	Erich Endreß	78 J.
04.11.	Ernst Reitzlein	76 J.

in Pfaffenhofen / Bergthofen		
07.10.	Emma Kellermann	77 J.
31.10.	Richard Krämer	80 J.
02.11.	Rupert Stumbeck	72 J.
08.11.	Anni Geuder	73 J.

**Allen „Geburtstagskindern“
wünschen wir Gottes Segen,
Kraft und Gesundheit!**

Kleidersammlung

Für die Kleidersammlung am 15.10. liegen diesem Gemeindebrief Kleidersäcke mit Handzetteln bei.

In der Reihe „Lektorinnen und Lektoren stellen sich vor“

Gerhard Ströbel

„Auf dich HERR sehen meine Augen, ich vertraue auf dich“.

Diesen Konfirmationsspruch hat mir Pfarrer Weiß mit auf den Lebensweg gegeben, als ich am 7.4.1977 in Ohrenbach konfirmiert wurde. Dieser Spruch hat mich begleitet in meinem bisherigen Leben.

Am 1.12.1962 wurde ich in Rothenburg geboren. Ich bin in Gailshofen aufgewachsen und eigentlich wollte ich Pfarrer werden. Doch ein schwerer Verkehrsunfall am 15.3.1986 beendete diesen Berufswunsch. Fast ein Jahr lag ich im Krankenhaus; zuerst in Nürnberg, dann in Uffenheim. Mein Konfirmationsspruch und der Glaube, den mir mein Elternhaus mitgegeben hat, ist mir in dieser Zeit zu einem festen Anker geworden in allen schweren Tagen. Ich war mir sicher, Gott wird es richten. Keine Ahnung wie, aber er wird es richten. Egal was kommt.

Im Krankenhaus Uffenheim habe ich meine Frau kennen gelernt. Unsere fünf Kinder sind unser ganzer Stolz. 1992 zogen wir nach Ottenhofen.

Ich war immer froh, dass ich aufgrund meiner 7 Semester Theologie, Gottesdienst halten durfte – als Aushilfe, auch in freier Form als Jugend – oder Festgottesdienst. Jeder Gottesdienst ist ein Geschenk, ob vor oder in der Gemeinde. Anfang 2010 erwähnte ich in einem Gespräch mit Pfarrer Scheller, dass ich eigentlich nie richtig ordiniert worden bin als Lektor. Dieser Zustand ist nun seit 4.9.2011 offiziell behoben.



Gerhard Ströbel nach dem Einführungsgottesdienst am 4.9.2011 in Wiebelsheim

Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein **Extrakonto** eingerichtet:

Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

In diesem Jahr sind bisher insgesamt **803 Euro** an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung auf unserem Konto eingegangen. **Herzlichen Dank** allen, die gespendet haben.

Außerdem hat den Gemeindebrief unterstützt: Fa. Bauerreis-Schreibwaren Burgbernheim.

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0
- Bestattungen Preinl e. K., Sebastian-Münster-Str. 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/5208
- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15 a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179

Der Gemeindebrief ist auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank!

Musikalischer Abendgottesdienst
am 23. Oktober, 19.00 Uhr
Burgbernheim, St. Johannis

23.10.

- ein besonderer Gottesdienst -
mit Andreas Hartung (Keyboard / Bass),
Martin Hofmann (Saxophon / Klarinette),
Thomas Rohler (Keyboard / Gesang),
Tom Wagner (Schlagzeug / Percussion) und
Wolfgang Brändlein (Gitarre / Gesang / Liturgie)

Orgelkonzert am 8.10.


8.10.

Hermann Bohrer aus Wunsiedel spielt
am Samstag, 8. Oktober
um 19.30 Uhr
ein Orgelkonzert
in der Ursulakirche Ergersheim.
Zu den einzelnen Orgelstücken gibt er
informative und humorvolle Erläuterungen.
Gäste von auswärts sind herzlich
willkommen!

Nachmittag für pflegende Angehörige
am 27. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Burgbernheim

27.10.

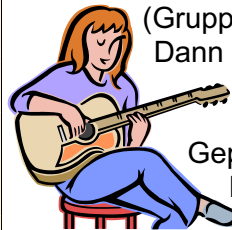
ein wohltuender Nachmittag * mit Imbiss und
Getränken * Infos und Tipps zur Pflege * Film über
dementielle Erkrankungen * Zeit für Erfahrungs-
austausch * Fachvortrag „Erschöpfungszustände
bei pflegenden Angehörigen vorbeugen“

Die Teilnahme ist kostenlos. **Diakonie** 
Veranstaltet vom **Verein für Krankenpflege
Burgbernheim / Marktbergl e.V.**

**Neuer Gitarrenkurs
mit Christa Roth**
am 13. Oktober 2011

13.10.

Wer Gitarre lernen möchte, sollte am
Donnerstag, 13. Oktober um 19.30 Uhr
ins Gemeindehaus Ergersheim kommen
(Gruppenraum im 1. Stock).
Dann werden Termine und
sonstige offene Fragen
besprochen.
Geplant sind 8 Abende.
Kosten: 5 € pro Person
und Abend.



Gottesdienst am Streuobsttag
auf dem Kapellenberg
9. Oktober - 10 Uhr - Burgbernheim

9.10.

Frauenfrühstück
Frauenfrühstück



am Mittwoch, 9.11.11
9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus Buchheim

9.11.

Thema:

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass
sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Die Referentin Gerda Reichelt erzählt von ihren
Erfahrungen allein auf dem **Jakobsweg** von
Uffenheim bis nach Santiago.

Beitrag: 5,00 €

Herzliche Einladung an alle Frauen!

Reformationsweg
für Kinder und Jugendliche
mit ihren Familien
am Montag, 31.10.11 um 17 Uhr
Beginn in der Kirche in **Ergersheim.**

31.10.

**Advents-
konzert**

Der Freizeitchor Westheim lädt
am Samstag, den 26. November
um 19.30 Uhr nach **Westheim**
in die **Kirche St. Gumbertus** ein.

26.11.

Lassen Sie sich mit einem vielfältigen
Programm auf die kommende
Advents- und Weihnachtszeit
einstimmen.



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernhem	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
So., 2. Oktober 2011 Erntedankfest Kollekte: MissionEineWelt		10.00 Uhr Familiengottesd. (Brändlein und Team)	9.00 Uhr (Bauer) 11.30 Uhr Mini-GD mit Taufe	10.00 Uhr Abendmahl (Bauer)	10.00 Uhr (Hadlich)	
So., 9. Oktober 2011 16. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern IV		10.00 Uhr (Brändlein, mit Mennes) Kapellenberg	10.00 Uhr Präparanden-Begrüßung (Bauer)			8.45 Uhr (Bauer)
So., 16. Oktober 2011 17. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Strobel)	10.00 Uhr (Christa Roth)	9.00 Uhr (Christa Roth)		
So., 23. Oktober 2011 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		! 19.00 Uhr (Brändlein) Musikalischer Abendgottesd.	9.00 Uhr Kirchweih (Bauer)			10.00 Uhr Kirchweih (Bauer)
So., 30. Oktober 2011 19. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland		10.00 Uhr (Brändlein) 11.15 Uhr KrabbelGD	9.00 Uhr (Johnson) 11.30 Taufe	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr mit Taufe (Bauer)	
So., 6. November 2011 Drittletzter Sonntag i. Kj. Kollekte: Volksmissionarische Aufgaben		10.00 Uhr Reformationsfest (Brändlein)	10.00 Uhr Verst.-gedenken Abendmahl (Bauer)			8.45 Uhr (Bauer)
So., 13. November 2011 Vorletzter Sonntag i. Kj. / Volkstrauertag Kollekte: Sozial-Psych. Dienst		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Christa Roth)	10.00 Uhr (Bauer)	
Mi., 16. November 2011 Buß- und Betttag Kollekte: Eigene Gemeinde		19.00 Uhr (Brändlein) m. Beichte und Abendmahl	10.00 Uhr Beicht-GD (Bauer)		14.00 Uhr Senioren-AM Gemeindehaus (Bauer)	
So., 20. November 2011 Ewigkeitssonntag Kollekte: Erwachsenenbildung		! 9.30 Uhr (Brändlein) mit Abendmahl	10.00 Uhr (Seemann)	9.00 Uhr Verst.-gedenken (Bauer)		10.00 Uhr Verst.-gedenken Abendmahl (Bauer)
So., 27. November 2011 1. Sonntag im Advent Kollekte: Brot für die Welt		10.00 Uhr (Brändlein) mit KirchenChor St. Johannis	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr Abendmahl (Bauer)	
So., 4. Dezember 2011 2. Sonntag im Advent Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer) 6.12., 17 Uhr Nikolaus-GD		
So., 11. Dezember 2011 3. Sonntag im Advent Kollekte: Osteuropa		10.00 Uhr (Brändlein) mit Posaunenchor B.W.	9.00 Uhr (Bauer)			10.00 Uhr (Bauer)

Wie kann ein Mensch
gerecht sein vor Gott?

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
9.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Otto u. Ursula Jagusch)	9.00 Uhr (Otto u. Ursula Jagusch)	So., 2. Oktober 2011 Erntedankfest Kollekte: MissionEineWelt
	10.00 Uhr <i>Beurteilungsgottesdienst von M. Caesar</i>		9.00 Uhr <i>Beurteilungsgottesdienst von M. Caesar</i>	9.00 Uhr (Diakon Larsen)	10.00 Uhr (Diakon Larsen)	So., 9. Oktober 2011 16. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern IV
10.00 Uhr Kirchweih (Caesar)		9.00 Uhr Kirchweih (Caesar)		10.00 Uhr (Bornowski)	9.00 Uhr (Bornowski)	So., 16. Oktober 2011 17. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Caesar)			9.00 Uhr Kirchweih (Caesar)	⇒	10.00 Uhr (Ströbel) Kirchweih	So., 23. Oktober 2011 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
	9.00 Uhr Kirchweih (Caesar)	10.00 Uhr (Caesar)		10.00 Uhr Schwemmbauer	9.00 Uhr Schwemmbauer	So., 30. Oktober 2011 19. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
9.00 Uhr (Heim)			10.00 Uhr (Heim)	9.00 Uhr (Brändlein) Kirchweih	⇐	So., 6. November 2011 Drittletztter Sonntag i. Kj. Kollekte: Volksmissionarische Aufgaben
	10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)		9.00 Uhr (Otto u. Ursula Jagusch)	10.00 Uhr (Otto u. Ursula Jagusch) mit Abendmahl	So., 13. November 2011 Vorletztter Sonntag i. Kj./ Volkstrauertag Kollekte: Sozial-Psych. Dienst
	19.00 Uhr mit Beichte und Abendmahl (Caesar)			17.00 Uhr (Brändlein) mit Abendmahl St. Kilian	14.30 Uhr (Brändlein) mit Abendmahl Gemeindehaus	Mi., 16. November 2011 Buß- und Betttag Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)			9.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)	10.00 Uhr (Subatzus)	9.00 Uhr (Subatzus)	So., 20. November 2011 Ewigkeitssonntag Kollekte: Erwachsenenbildung
	9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr mit Taufe (Caesar)	Sa., 26. Nov. 19.30 Uhr Adventskonzert	9.00 Uhr Schwemmbauer	10.00 Uhr Schwemmbauer	So., 27. November 2011 1. Sonntag im Advent Kollekte: Brot für die Welt
9.00 Uhr (Caesar)		19.30 Uhr Konzert Gesangverein	10.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)	10.00 Uhr (Schmidt)	9.00 Uhr (Schmidt)	So., 4. Dezember 2011 2. Sonntag im Advent Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)	13.30 Uhr Krippenspiel und Gemeindegemeinschaft		10.00 Uhr (Maurer) mit Abendmahl	9.00 Uhr (Maurer)	So., 11. Dezember 2011 3. Sonntag im Advent Kollekte: Osteuropa

Gut ist der Herr, eine feste Burg
am Tag der Not. Er kennt alle,
die Schutz suchen bei ihm.

**Schweb-
heim****Illesheim****Urfers-
heim****Westheim
mit Sontheim**

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim

Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar

Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt (neu):

Jeden Montag 7.30 bis 11.30 Uhr und
jeden Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr,
Sekretärin: Claudia Nähr.

Kindergarten "Der Gute Hirte"

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim,
Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445
Email: kiga@illesheim.de;
täglich geöffnet von 7.00 bis 17.00
Uhr, Leitung: Claudia Heinz

**Vertrauensleute in den Kirchen-
vorständen:**

Schwebheim: Claudia Geißendörfer,
Tel. 68449, **Illesheim:** Gerhard Grau,
Tel. 8910, **Urfersheim:** Luise Gucken-
berger, Tel. 8255, **Westheim mit
Sontheim:** Gerhard Enßner, Tel. 4973

Liebe Gemeindemitglieder,

in letzter Zeit begegnen uns immer wieder Menschen, die ihren Ohren nicht trauen. Es liegt schlicht an der Antwort auf die Frage: „Wann können Sie denn jetzt ins Pfarrhaus einziehen?“

Tatsächlich konnten wir gemeinsam mit dem Architekturbüro im August den Terminplan festzurren und die Umzugsfirma beauftragen. Dank der hervorragenden Verzahnung aller beauftragten Firmen und Handwerker ist das Illesheimer Pfarrhaus rekordverdächtig zügig und nahezu reibungslos zu neuem Glanz gekommen.

Dafür allen beteiligten Firmen ein herzliches „Danke schön“ von einer den Interimszustand satt habenden Pfarrfamilie.

Ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle auch noch einmal an alle eifrigen, tatkräftigen und zielstrebigsten Mitarbeiter aus der Kirchengemeinde, insbesondere an Herrn Grau und Herrn Wißmeier sowie dem gesamten Kirchenvorstand Illesheim. Um alle Aufträge zügig zu vergeben waren etliche Sondersitzungen nötig. So konnten alle Firmen nach Plan beginnen. Danke auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Liebberger & Schwarz.

Der besondere Dank der Kirchengemeinde geht außerdem an die Fir-

ma Zapf, Marktbergel, die sich bereit erklärt hat, einen großen Teil der vorbereitenden Arbeiten für die neue Garage zu spenden.

Herzliche Einladung

So freuen wir uns nun riesig auf den Einzug ins lang ersehnte Landpfarrhaus und möchten deswegen herzlich zu einem **Pfarrhauskaffee** einladen.



Für alle, die sehen möchten, was da passiert ist und wie das jetzt aussieht, laden wir herzlich ein zum Pfarrhauskaffee am **Sonntag, den 23. Oktober**, zwischen **11 und 12 Uhr** – also nach den Gottesdiensten. Bei einer Tasse Kaffee können Sie einen Rundgang durch das „neue“ Pfarrhaus machen und plaudern.

P f a r r a m t

Natürlich betrifft der Umzug auch das Pfarramt. Das bedeutet, dass das Pfarramt ab 1. November wieder in den alten Räumen im „neuen“ Pfarrhaus zu finden sein wird. Gleichzeitig freuen wir uns über eine Verlängerung der Stundenerhöhung von Frau Nähr bis März 2012 (Entscheidung Dekanatsausschuss), die zugesagt hat, ab sofort für diese Zeit zwei feste Vormittage im Pfarramt erreichbar zu sein (Montag und Donnerstag, siehe oben).

Ab **1. November** erreichen Sie Frau Nähr und uns auch wieder unter der gewohnten Telefonnummer: 8468.



Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Nach gründlicher Vorarbeit am Schreibtisch, im Kirchenvorstand und im eigens gegründeten Konfi-Ausschuss steht es nun - das Präparanden-Konfirmandenkonzept für unsere Gemeinden.

Wichtig war allen Beteiligten, dass die „Präpis“ und „Konfis“ ihre Zeit nicht nur absitzen, sondern etwas davon haben: dass sie Gemeinschaft unter Gottes Wort erleben, dass sie einen Einblick in das Leben unserer Kirchengemeinden bekommen, dass sie etwas mitnehmen für ihr Leben,... kurzum, dass sie gute Erfahrungen mit Kirche machen und im Rückblick sagen können, dass es eine schöne Zeit war.

In diesem Sinne besteht unser Konzept aus verschiedenen Bausteinen: da ist zum einen der wöchentliche Unterricht. Auf ihn wollen wir nicht verzichten, weil sich eine Gruppe nur dann kennen lernen und zusammenwachsen kann, wenn sie sich regelmäßig trifft. Der Nachteil der wöchentlichen Treffen ist, dass die Zeit sehr begrenzt ist. Deswegen ist der zweite Baustein das Arbeiten an Themenblocks, d.h. einen Vor- oder Nachmittag lang ein Thema bearbeiten und dabei auch Zeit für Kreatives und andere Aktionen haben. Ein dritter Baustein sind die Freizeiten: ein Wochenende nur für unsere Gemeinden zu Beginn des Präparandenjahres und zu Beginn des Konfirmandenjahres das Konfi-Camp, das für alle Konfis im Dekanat angeboten wird.

Erfahrungsgemäß braucht gute Präparanden- und Konfirmandenarbeit aber vor allem eins - gute und motivierte Mitarbeiter. „Nur“ der Pfarrer / die Pfarrerin schaffen das nicht allein - es ist ganz wichtig, dass die Präpis und Konfis merken,

dass Glaube nicht nur ein Anliegen der Pfarrersleute ist. Dass sie erleben, dass Gemeinde bedeutet, dass sich viele verschiedene Leute engagieren - auch in der Präpi- und Konfiarbeit, weil junge Leute uns wichtig sind.

Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mindestens 16 Jahre alt sind und Lust haben, bei den Themenblocks dabei zu sein (4-5 Themenblocks pro Winterhalbjahr)! Vorkenntnisse sind nicht nötig - wir werden jeden Block im Mitarbeiterkreis vorbereiten und wir versprechen Ihnen, dass Sie selber viel Spaß haben werden und von Ihrem Einsatz profitieren werden.

Rufen Sie uns doch einfach mal an unter 9040242.



Seniorenachmittag

Wir laden herzlich ein am
4. Oktober, 14.00-17.00 Uhr
Gemeindehaus Schwebheim
„Erntedank-Lebensdank“

und am

3. November, 14.00-17.00 Uhr
Gasthaus Schwarzer Adler Westheim
„Geschichte und Geschichten rund um die Westheimer Kirche“



Abschied und Neuanfang im Kindergottesdienst

Das neue Kigo-Jahr hat begonnen - das haben wir alle zusammen mit einem tollen Fest in Westheim gefeiert. Das neue Jahr bringt auch Veränderungen:

In Illesheim hat sich Magdalena Mittemeyer-Aboutaleb zu unserem großen Bedauern aus dem Kigo-Team verabschiedet. Dafür begrüßen wir aber Michaela Ott und Kristin Grau ganz herzlich. In Schwebheim hat sich ein neues Team gefunden, das ab November jeden 1. Sonntag im Monat Kigo in Schwebheim feiert. Sie werden sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen.

Liebe KiGo-Kinder, meine Zeit im Kindergottesdienst war wunderschön und hat mir selbst viel gebracht. Nach viereinhalb Jahren freue ich mich allerdings, den ein oder anderen Sonntag mal wieder auszuschlafen. Aber natürlich freue ich mich auch, wenn wir uns immer wieder mal sehen und ich erfahre, wie es Euch geht. Auf jeden Fall behalte ich Euch alle in meinem Herzen! Viel Spaß mit dem neuen, tollen KiGo-Team! **Eure**

Magdalena



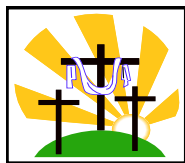
Hallo!

Wir sind Michaela Ott und Kristin Grau aus Illesheim und machen dort jetzt auch Kindergottesdienst. Wir freuen uns darauf, Euch kennenzulernen!





Notizen aus dem Gemeindeleben



Beerdigungen

BETTY STRAUB aus Urfersheim, 81 Jahre, verstorben am 02. August, wurde am 05. August in Urfersheim beerdigt. „Und ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.“

(1. Mose 12,2)



Bitte stellen Sie gut erhaltene Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im beiliegenden Plastikbeutel wetterfest verpackt am **Samstag, den 15. Oktober 2011 bis spätestens 9.00 Uhr** vor Ihr Haus bzw. an die nächste Straße.

Geänderte Gottesdienstzeiten



Das klingt spektakulärer als Sie befürchten müssen. Wegen der Fahrzeiten, besonders zwischen Westheim und Schwebheim, haben die Kirchenvorstände gemeinsam einer kleinen, aber wirksamen Lösung zugestimmt. In Zukunft wird der jeweils erste Gottesdienst in den Gemeinden um 9 Uhr nicht erst nach dem Vorläuten um 5 Minuten nach 9 Uhr beginnen, sondern **pünktlich um 9 Uhr**. Das Vorläuten werden wir einfach vorziehen. Der zweite Gottesdienst beginnt dann jeweils, wie gewohnt, **5 Minuten nach 10 Uhr**, nach dem Vorläuten. Damit gewinnen wir fünf Minuten Fahrzeit, die uns ermöglichen Gottesdienste in gewohnter Länge zu gestalten und dennoch pünktlich zu sein.

!ACHTUNG!

Wir starten mit dieser neuen Regelung bereits zum 2. Oktober, bei den Familiengottesdiensten zum Erntedankfest.

Kirchgeld



In den nächsten Wochen erbitten wir die Kirchgeldbeiträge für 2011.

Wie im letzten Jahr werden wir die Beiträge teilweise per Bankeinzugverfahren einziehen bzw. es werden Briefe verteilt mit der Bitte um Überweisung.

Folgende Verwendungszwecke haben die Kirchenvorstände beschlossen: in Illesheim für die Kirche (z. B. für kleine Renovierungen, neue Altardecken, Kirchenumgang, Türanstriche usw.); in Urfersheim für die Kirche; in Westheim für die Kirche (neue Kirchentüren), und in Schwebheim für das Gemeindehaus.

Wussten Sie schon, dass...

unsere Pfarrei Mitglied im Verein für bayrische Kirchengeschichte e.V. ist.



Das bedeutet, dass im Pfarramt die jährlich erscheinende „Zeitschrift für bayrische Kirchengeschichte“ aufliegt und während der Pfarramtsöffnungszeiten ausgeliehen werden kann. Der Kirchenvorstand diskutiert derzeit diese Mitgliedschaft. Gibt es in unseren Gemeinden Interesse an diesen Veröffentlichungen zur bayrischen Kirchengeschichte? Interessenten werden daher gebeten, sich zu melden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Geburtstage im Oktober 2011

01.	Annalies Schmidt	70 J.	So
05.	Franz Agert	80 J.	U
05.	Michael Barth	71 J.	I
07.	Friedrich Volkamer	78 J.	I
08.	Elisabeth Goller	85 J.	I
14.	Kurt Graf	77 J.	O
15.	R. Hellenschmidt	73 J.	So
16.	Johann Förster	80 J.	I
22.	Leonhard Schor	92 J.	Sw
25.	Luise Beck	81 J.	W
27.	Dora Eckstein	76 J.	Sw

Geburtstage im November 2011

03.	Erwin Österer	74 J.	Sw
10.	Elfriede Fischer	73 J.	U
13.	Hannl. Schmidt	72 J.	W
17.	Hildegard Weiß	75 J.	U
19.	Maria Barth	72 J.	I
22.	Johann Seeg	81 J.	I
27.	Elsa Fein	77 J.	W
30.	Emilie Mild	74 J.	I

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim
So=Sontheim / Sw=Schwebheim / O=Oberzenn

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.



**des Freizeitchors
am Samstag,
26. November
um 19.30 Uhr
in Westheim
St. Gumbertus**

Der Freizeitchor Westheim lädt herzlich ein zum Adventskonzert. Neben Vorträgen des Freizeitchors wirken mit der MGV Westheim, der Posaunenchor Westheim-Urfersheim sowie Christian Schöttle an der Orgel.

Wir möchten mit unserem Konzert auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und freuen uns auf Ihr Kommen.



Kindertageseinrichtung „Der Gute Hirte“

Verabschiedungen

Im zu Ende gegangenen Kindergartenjahr haben wir uns von 15 Schulabgängern verabschiedet. Wir wünschen ihnen viel Spaß beim Lernen und für ihre Schulzeit alles Gute!

Aus dem Team verabschiedeten wir uns von unserem Vorpraktikanten Benjamin Jäger sowie von Johanna Subatzus, die als Integrationskraft tätig war. Beiden wünschen wir für ihr neues Wirken viel Freude und Erfolg.



Die Kinder überreichen Geschenke für Benjamin und Johanna an deren Verabschiedungsfeier.

Aktuelle Belegsituation

Seit September besuchen 40 Kindergartenkinder, 17 Krippenkinder und 13 Hortkinder die Kita. Darunter sind 12 amerikanische Kinder und 4 deutsch-amerikanische Kinder.

„Mit allen Sinnen draußen und drinnen“ ...

... so lautet unser diesjähriges Rahmenthema. Wir wollen uns in diesem Kitajahr besonders auf all unsere Sinne konzentrieren. Mit verschiedenen Aktionen, z. B. dem Bau einer Taststraße oder dem Besuch einer Kneippanlage usw. werden wir uns dem Thema nähern.

Termine ...

21. Oktober: Heute findet das diesjährige Erntefest in der Kita statt. Beginn ist um 14 Uhr.

11. November: Unser diesjähriger Laternenumzug beginnt um 18 Uhr in Schwebheim.

22. Dezember: Um 17 Uhr beginnt unsere diesjährige Weihnachtsfeier.

... und Schließtage

10. Oktober: Die Kita bleibt wegen Betriebsausflug geschlossen.

16. November: Die Kita bleibt geschlossen (Buß- und Betttag).

Dienstjubiläum

Wir freuen uns und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum: Frau Ilona Weingärtner ist seit 10 Jahren und Frau Dagmar Palla bereits seit 15 Jahren in unserer Einrichtung beschäftigt. Wir bedanken uns ganz herzlich für die engagierte Arbeit zum Wohl der Kinder.

Gruppen & Kreise

Besuche an Geburtstagen:

In Illesheim: Irmis Cesinger; in Urfersheim: Ingeborg Steinbauer und Luise Guckenberger; in Westheim und Sontheim: Ingeborg Graf und Gerhard Enßner bzw. Rainer Rächle; in Schwebheim: Claudia Geißendörfer u. Silke Petersam.

Krabbelgruppe

Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Westheim.

Kindergottesdienst Illesheim

Team: Anja Pfeiffer, Michaela Ott, Kristin Grau
14-tägig am Sonntag, 10 Uhr im Schulhaus Illesheim.



16.10., 30.10., 13.11., 27.11.

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer und Jana Hörig
14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr im Schulhaus Urfersheim.

30.10., 13.11., 27.11.

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Endres, Katharina Christ, Vera Arnold, Verena Körner
14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

16.10., 30.10., 06.11., 20.11.

Kindergottesdienst Schwebheim

Team: Viola Schor, Sabrina Hufnagel

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim.

05.11.

Konfirmanden- und Präparanden-Unterricht



Unterrichtsbeginn für die neuen Konfirmanden und Präparanden ist am Mittwoch, den 05.10., von 17 - 18.30 Uhr im Schulhaus in Illesheim.

Frauenkreis

Guidrun Sturm & Team.
Monatlich von November bis April.



Das Winterprogramm beginnt mit dem Thanksgiving Diner in der Kaserne, der Termin wird noch bekannt gegeben.

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster. Probe: Dienstag um 20 Uhr im Schulhaus.

Posaunenchor West-& Urfersheim

Obmann: Roland Scheibenberger, Telefon 09841/6983700. Probe: Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Westheim.



Marktbergel und Ottenhofen

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Str. 18, 91613 Marktbergel
Tel: 09843/3922, Fax: 980279, Email: pfarramt.marktbergel@gmx.de
Pfarramtsführung (Vertretung): Pfr. Wolfgang Brändlein, Tel. 09843/97863

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kindergarten „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer
E-mail: kigamarktbergel@gmx.de;
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Ruth Schuh, Tel. 3994,
Ottenhofen: Beate Henninger-Roth,
Tel. 988203

Diakonie-Pflegeberatung durch
Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs
von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus
Burgbernheim, Tel.: 09843/936151
www.e-kirche.de/marktbergel

Liebe Gemeindeglieder in Marktbergel und Ottenhofen,

die Vakanz dauert an. Das ist schade und für die Mitarbeitenden, Kirchenvorsteher und die vertretenden Pfarrer und Pfarrerinnen mit Mehrarbeit und hohem Engagement verbunden. Dafür danke ich allen ganz herzlich.

Es hat sich im Sommer eine Pfarrerin im Kirchenvorstand vorgestellt, aber sowohl der Kirchenvorstand wie auch die Pfarrerinnen haben sich gegen eine Zusammenarbeit entschieden. Nun steht die Pfarrstelle Marktbergel weiterhin im Amtsblatt zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Ich hoffe mit Ihnen allen, dass sich bald ein/e geeignete/r Bewerber/in meldet und wir die Lücke schließen können. Warum sich niemand meldet, ist schwer zu sagen. M.E. ist Marktbergel eine attraktive Pfarrstelle. Aber da steckt man nicht drin. Die Landpfarrstellen sind leider insgesamt nicht sehr begehrt, und eine Auswahl an Bewerbern haben wir selten. Wir sind froh, wenn sich eine/r meldet. So heißt es also, weiterhin Geduld haben und darauf vertrauen, dass der/die Richtige sich bald entscheidet. Auf jeden Fall wird die Pfarrstelle wieder besetzt, die Frage ist nur wann es möglich sein wird.

Dann zum **Pfarrhaus**: Hier haben

sich bei der Untersuchung und Aufnahme des Gebäudes unvorhergesehen große Schäden gezeigt: Es ist z.B. das Fachwerk an der Giebelseite verfault, auch an anderen Stellen ist das Fachwerk kaputt. Es muss ein statisches Sanierungskonzept erstellt werden.

Im Innenbereich müssen die Innenausbauten an den Außenwänden zurückgebaut werden, da sie u. a. auch krebserregende Stoffe enthalten und dann erst ersichtlich ist, in welchem Zustand die Außenwände und auch das Fachwerk sind. Dazu kommt, dass eine Schadstoffbelastung mit Holzschutzmitteln wie PCP und Lindan im Dachgebälk festgestellt wurde. Das Haus muss auch grundlegend energetisch saniert werden.

Das weitere Vorgehen sieht jetzt so aus: Derzeit werden die Ergebnisse der Schadstoffuntersuchung zurück erwartet. Das Architekturbüro Hahn aus Uffenheim erstellt einen Bestandsplan und wird schließlich bis Ende Oktober eine detaillierte Kos-

tenschätzung vorlegen. Dann werden Gespräche geführt mit der Landeskirche bzw. der Landeskirchenstelle Ansbach, dem Denkmal-



Pfarrhaus Marktbergel: Hinter einer Verbretterung waren verfaulte Balken verborgen. An etlichen Stellen ist das Fachwerk nicht mehr in Ordnung.

schutzamt, dem Landratsamt und natürlich auch dem Kirchenvorstand, ob und wie das Haus saniert wird. Es wird – das ist jetzt schon klar – enorme Kosten verursachen. Die Landeskirche wird einen Großteil dieser Kosten übernehmen. Zudem besteht für das Haus ja staatliche Baulast, was die Kirchengemeinde sowieso finanziell entlastet. Die Renovierung des Pfarrhauses wird sicher noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Falls sich ein/e Pfarrerin melden sollte, müssten wir sicherlich eine Übergangswohnung anbieten – so wie jetzt auch die Pfarrfamilie Caesar aus Illesheim in einer Übergangswohnung lebt, bis sie dann im Oktober ins Pfarrhaus umziehen kann. Das macht eine

Pfarrstelle nicht attraktiver. Niemand macht gerne zwei Umzüge hintereinander.

Leider kann ich Ihnen keine besseren Nachrichten mitteilen. Gerne würde ich Ihnen eine/n neu/n Pfarrer/in präsentieren. Aber die Kirchengemeinden sind trotzdem gut versorgt. Es finden Gottesdienste statt, der Konfirmandenunterricht ist geregelt, die Pfarramtsführung wird von Pfarrer Brändlein und Carmen Harttung bestens erledigt. Es ist jemand da für Beerdigungen, Trauungen und Taufen. Und es ist immer ein/e Pfarrer/in ansprechbar, wenn Sie eine/n brauchen. Anson-

ten ist eine Vakanz immer auch wichtig und richtig. Einmal um Abstand zu gewinnen vom vorherigen Pfarrer und damit die Kirchengemeinden merken, was sie alles alleine können. Denn Kirche sind nicht die Pfarrer und Pfarrerinnen, sondern vor allem Sie, die Gemeindeglieder. Martin Luther hat das „Priestertum aller Gläubigen“ gegen die römische Amtskirche verteidigt. Es ist ein hohes Gut evangelischen Glaubens. In einer Vakanz kann sich das immer besonders gut zeigen und bewähren.

Ihre Dekanin Gisela Bornowski



Das Pfarrhaus in Marktbergel hat schon bessere Tage gesehen und wird hoffentlich bald wieder richtig gute Tage erleben.

Einführung von Herrn Lektor Gehard Ströbel

Am 4. September wurde Herr Ströbel in der Kirche in Wiebelsheim in sein Amt als Lektor eingeführt. Kirchenvorsteher aus Marktbergel und Ottenhofen sind als Abgesandte bei diesem Festgottesdienst dabei gewesen und haben mit Herr Ströbel diesen Vormittag miterlebt (s. Bild unten). Auf den Seiten von Ergersheim (Seite 9) finden Sie ein weiteres Bild und einen kurzen Bericht über die Einführung der beiden Lektoren.



Vakanzvertretung von A bis Z

Abkündigungen: Termine bitte an Pfarramtssekretärin Carmen Harttung (09843/3922) geben.

Anmeldung zu Taufe und Trauung: Pfr. Brändlein, Tel.: 09843/97863

Beerdigungen: Pfr. Günter Bauer, Ergersheim 09847/1802

Besuche an Geburtstagen: In Marktbergel: Ruth Schuh und Dieter Hasselt - in Ottenhofen: Helmut Plackner und Beate Henninger-Roth.

Bürostunden: Pfarramtssekretärin Carmen Harttung ist zu den gewohnten Zeiten im Pfarramt anzutreffen: Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr - Tel.: 09843/3922. Sie hat während der Vakanzzeit zwei Stunden zusätzlich zur Verfügung, die sie nach Bedarf einsetzt. Außerdem ist sie nötigenfalls im Pfarramt Burgbernheim erreichbar: Montag 8.30 bis 11.30 / 13 bis 17.30 Uhr und Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr - Tel: 09843/97863

Gemeindebrief: Doris Karr, Silke Sandmann, Renate Kern, Ruth Schuh und Beate Henninger-Roth Carmen Harttung.

Gottesdienstplan: Pfr. Brändlein. Die Zeiten können bei den Kirchenvorstehern oder im Pfarramt erfahren werden.

Friedhof: Fragen zu Grabverlängerungen, Rechnungen, und anderen Verwaltungsdingen werden im Pfarramtsbüro (s.o.) bearbeitet. Muss ein neues Grab zugewiesen werden, wenden Sie sich in *Marktbergel* an Walter Röttlingshöfer, Tel.: 1698 - in *Ottenhofen* an Helmut Plackner, Tel.: 936953 (Vertretung: Beate Henninger-Roth, Tel.: 988203)

Kindergarten: Doris Hanauer, Tel.: 09843/792 und Pfr. Brändlein

Pfarramtsführung: Pfr. Brändlein, Burgbernheim - Tel.: 09843/97863

Kindergottesdienst

...in Marktbergel

ab 2. Oktober feiern wir wieder gemeinsam Kindergottesdienst. Los geht's mit dem Erntedankfest—



hierzu könnt ihr—liebe Kinder Euer eigenes Erntekörbchen mitbringen! Die nächsten Termine sind: 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, in St. Kilian.

...in Ottenhofen am:

Erntedankfest (02.10.) mit Einzug der Kindergottesdienstkinder und am 9. und 23. Oktober, 6. und 20. November jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Kinderbibeltage

Herzliche Einladung an alle Kinder aus Marktbergel und Ottenhofen ab 5 Jahren zum Kinderbibeltag am **2. und 3. November** von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr in St. Kilian, Marktbergel. Mit Singen, Spielen und Basteln sowie einem kleinen Imbiss. Am 3. November sind alle Eltern zu einer Schlussandacht um 16.30 Uhr eingeladen.

Seniorenkreis Marktbergel

jeweils um 14 Uhr in St. Kilian - Kuchenspenden bitte bei Frau Hirsch anmelden, Tel.: 3230

17. Oktober: Herr Walter Volkmann aus Bad Windsheim berichtet über die Quellflüsse in unserer Region

14. November: Fränkische Geschichten mit Hans Schneider

19. Dezember (Montag): Die Fränkische Weihnacht mit den Bergelmer Sängerinnen. Wegen der Vakanz in diesem Jahr findet der Adventsnachmittag nicht wie üblich an einem Sonntag statt.

Monatssammlungen

Im **Oktober** ist Ihre Spende bestimmt für die Diakonie in Bayern—diesmal für die Palliativbetreuung und Sterbebegleitung. Näheres dazu auf dem beiliegenden Faltblatt. Ein Teil der Spende verbleibt im

Dekanatsbezirk und kommt dort diakonischen Einrichtungen zugute (vor allem den Kindergärten). Im **November** sind die Gaben bestimmt für unseren Kindergarten.

Konfirmandenunterricht

Am Montag, den **10. Oktober** sind alle Jugendlichen mit ihren Eltern eingeladen um 19.30 Uhr in die Kilianskirche zu kommen, die im Jahr 2012 konfirmiert werden möchten. Frau Pfarrerin Caesar aus Illesheim wird an diesem Abend alle Einzelheiten zur Konfirmandenzeit und zum Fest der Konfirmation mit den Eltern und den Konfirmanden besprechen.

Präparandenunterricht

In der dekanatsweit gültigen Vereinbarung über Vakanzvertretungen ist festgelegt, dass der Präparandenunterricht während der Vakanzzeit nicht vertreten wird. Dies ist in dieser Zeit nicht zu leisten. Damit die Jugendlichen, die das entsprechende Alter erreicht haben, aber merken, dass es bald mit dem kirchlichen Unterricht los geht, werden sie ab Herbst voraussichtlich zu drei Nachmittagen, die Pfarrer Brändlein und Silke Sandmann gestalten werden, eingeladen. Die künftigen Präparanden und ihre Eltern erhalten rechtzeitig die nötigen Informationen.

Termine aus dem Kindergarten

Am Montag, den 10. Oktober ist der Kindergarten geschlossen. Die Mitarbeiter befinden sich auf einen Mitarbeiterausflug des Dekanatsbezirk Bad Windsheim.

Der diesjährige Laternenumzug des Kindergartens ist am Freitag, den 11. November.

Mitarbeiter gesucht

Die Jungschar benötigt dringend Mitarbeiter/innen, einige Mitarbeiter können bedingt durch Ausbildung, Schule usw. nicht mehr mithelfen. Wenn Du daran Interesse hast Gruppenstunden mitzugestalten würden wir uns freuen, Dich als neue Mitarbeiter/in bei uns begrü-

ßen zu dürfen. Unsere Gruppenstunden finden immer samstags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Für eine unverbindliche Information stehen wir Dir gerne zur Verfügung. Bitte meldet Euch bei Katharina Junger, Tel. 09845-1285

Kirchgeld 2011

Vielen Dank für Ihr Kirchgeld vom Jahr 2010! In **Marktbergel** kamen 9.037 € zusammen - davon 1.105 € Spenden (plus 537 € gegenüber 2009). In **Ottenhofen** wurden 1.030 € gegeben (minus 140 € gegenüber 2009).

Mitte Oktober werden die **Kirchengeldbriefe** an die verteilt, die ihren Beitrag überweisen möchten. Für die, die den Weg der **Abbuchung** gewählt haben, wird Ihr Beitrag im November vom Konto eingezogen. Das Kirchgeld verbleibt voll in den Kirchengemeinden **Marktbergel** und in **Ottenhofen**.

Weitere Informationen zu Kirchensteuer und Kirchgeld auch im Internet unter www.kircheundgeld.de

Dank an die Gemeindehilfen

Frau Anneliese Keil hat seit über 30 Jahren in unserer Gemeinde den Gemeindebrief ausgetragen und die Monatssammlungen durchgeführt. Aus gesundheitlichen Gründen kann Sie diesen Dienst nicht mehr ausführen. Frau Jutta Berthold übernimmt den Bezirk von Frau Keil ab Oktober diesen Jahren. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an Elfriede Röttlingshöfer die ebenfalls viele Jahre in unserer Gemeinde als Gemeindehilfe tätig war. Seit Anfang Januar hat Frau Irene Kraft diesen Dienst übernommen.

Seit Januar hat Frau Gerlinde Karr den Dienst von Frau Margarete Hartung übernommen, auch ihr herzlichen Dank für ihren treuen Dienst in unserer Gemeinde.

Aus den Kirchenbüchern



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Getraut wurden in Marktbergel:

JÜRGEN SCHMID UND SUSANNE GEB. GEITZ AUS LIMBACH am 20. August.
„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ (Matthäus 6, 21)



Beerdigt wurden in Marktbergel:

MILDA MEHNERT GEB. HERFURTH verstorben am 16. Juli im Alter von 95 Jahren. Beisetzung der Urne am 5. August.

HEDWIG PANZER verstorben am 29. Juli im Alter von 94 Jahren. Beisetzung der Urne am 4. August.

ELISABETH HARDUNG GEB. SUDLER verstorben am 6. September im Alter von 84 Jahren, wurde am 9. September zu Grabe getragen.

RENATE BELZNER GEB. TATZEL verstorben am 15. September im Alter von 66 Jahren, wurde am 19. September zu Grabe getragen.

KATHARINA WEIß GEB. TRAUTMANN verstorben am 15. September im Alter von 91 Jahren, wurde am 21. September zu Grabe getragen.

Beerdigt wurden in Ottenhofen:

LEONHARD HARDUNG verstorben am 7. September im Alter von 89 Jahren, wurde am 12. September zu Grabe getragen.

IDA FRIEBE GEB. SCHÖLZEL verstorben am 7. September im Alter von 89 Jahren, wurde am 12. September zu Grabe getragen.

Kirchweihgottesdienste

Angesichts der vielen Vakanzen gilt für die Kirchweih in diesem Jahr folgende Regelung: Die Kirchweih feiernde Gemeinde lädt die Nachbargemeinde zum Gottesdienst mit ein:

Ottenhofen: 23. Oktober 2011 um 10.00 Uhr
mit Lektor Ströbel (Marktbergel entfällt)

Marktbergel: 6. November 2011 um 9.00 Uhr
mit Pfr. Brändlein (Ottenhofen entfällt)

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch
Montag, 20 Uhr in St. Kilian

Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Sippenstunde Pfadfinder

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:
Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann
Donnerstag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Jungpfadfinder und Wölflinge

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:
Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann
Freitag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger,
Sophia Goller und Christina Hank
Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Wir gratulieren

Geburtstage im Oktober 2011

01.	Otto Schubert	72 J	M
04.	Margarete Harttung	75 J	M
04.	Babette Röttlingshöfer	75 J	M
06.	Elfriede Randau	89 J	M
09.	Erna Schmetzer	73 J	M
10.	Hildegard Balbach	75 J	M
11.	Hannelore Klein	72 J	M
15.	Gerhard Exner	85 J	M
17.	Herbert Randau	92 J	M
18.	Helmut Schuh	71 J	M
19.	Else Weber	92 J	M
20.	Christel Betz	71 J	M
21.	Lore Harttung	76 J	M
23.	Herbert Schaßberger	73 J	E
26.	Ludwig Ehrl	75 J	M

Geburtstage im November 2011

02.	Bringfriede Peters	72 J	M
03.	Ruth Schuh	70 J	M
06.	Charlotte Dürr	74 J	M
06.	Johann Tanch	70 J	O
09.	Frieda Schroll	92 J	M
11.	Frieda Meyer	81 J	O
18.	Elsa Keller	74 J	M
21.	Hedwig Zapf	72 J	M
25.	Margarete Heumann	85 J	M
27.	Dorothea Braun	83 J	M
28.	Wilhelm Zapf	83 J	M

M = Marktbergel / O = Ottenhofen
Mu = Munasiedlung / E = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid. .

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie
überweisen an

Gabekasse Marktbergel:
Konto-Nr. 7114826

Gabekasse Ottenhofen:
Konto-Nr. 107114826
jeweils bei der Raiffeisenbank
Bad Windsheim, BLZ 760 693 72

DANKE !!!

Oktober / November 2011

DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de**Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438 Bad
Windsheim**Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
E-mail: sekretariat@dekanat-bw.de.
Internetauftritt: www.badwindsheim-evangelisch.de. Leitung: Dekanin Gisela Bornowski. Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke Albrecht; Bürozeiten: Mo bis Fr 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.

Bewegender Abschied vom Tiefgrund



Külshheim. Am 18. September wurde Pfarrer Reiner Redlingshöfer und seine Frau Tina in einem feierlichen Gottesdienst in der Walpurgakirche verabschiedet. Vor sechs Jahren hatte er seinen Dienst angetreten und war damals zunächst für die Gemeinden Lenkersheim, Külshheim und Oberntief zuständig. Nach dem Weggang von Pfarrer Glemser in Kaubenheim wurde die neue Tiefgrundpfarre ins Leben gerufen, die die sechs Gemeinden Kaubenheim, Rüdlsbronn, Humprechtsau, Oberntief, Berolzheim und Külshheim umfasst. Pfarrer Redlingshöfer erklärte sich bereit, die Aufbauarbeiten zu übernehmen und so entstand ein Gemeindeverbund, der in der Landeskirche einzigartig ist: Sechs Kirchengemeinden, die von einem Pfarrer betreut werden. Das war nur möglich, weil viele Ehrenamtliche bereit waren, ihren Teil an Verantwortung zu übernehmen. Dass die Gemeinde bei diesem Umgestaltungsprozess auch manch schmerzlichen Verlust hinnehmen mussten, war nicht zu vermeiden. Auf der anderen Seite sind viele gemeinsame Projekte entstanden, wie beim Abschied betont wurde.

Die Gemeinden bedankten sich nicht nur beim scheidenden Pfarrer für allen Einsatz, sondern auch bei seiner Frau Tina Redlingshöfer für ihren langjährigen Organisten-dienst in den Tiefgrundgemeinden. Das Pfarrersehepaar wurde von Dekanin Gisela Bornowski von ihren Aufgaben hier entbunden und unter Gottes Segen entlassen. Es wechselt in die Paul-Gerhardt-Gemeinde in Stein-Deutenbach im Dekanat Fürth.

Wir wünschen Gottes Segen für den weiteren Weg!

Abschied vom Jugenddiakon

Leider können wir an dieser Stelle kein Foto vom Abschied von Norbert Stark einstellen, da dieser erst nach Redaktionsschluss am 25. September stattfand. Ein Bericht folgt im nächsten Dekanatsinfo.

Orgelkonzert

Ergersheim. Hermann Bohrer aus Wunsiedel spielt am **Samstag, 8. Oktober um 19.30 Uhr** ein Orgelkonzert in der Ursulakirche. Zu den einzelnen Orgelstücken gibt er informative und zum Teil humorvolle Erläuterungen. Gäste von auswärts sind herzlich willkommen.

Matinee

**mit Streichern, Querflöte,
Orgel und Gesang**

Obernzen. In der St.-Gertraudskirche findet am **Sonntag, den 9. Oktober von 11 - 11.30 Uhr** ein kleines Konzert statt. Eintritt frei.

Kinder- und Familien- Mitmachkonzert mit Johannes M. Roth

Bad Windsheim. Am **Freitag, 21. Oktober 2011 um 17 Uhr** sind Kinder ab Kindergartenalter und Familien eingeladen, um in der Seekapelle Bad Windsheim das Kinder- und Familien- Mitmachkonzert mit Johannes Matthias Roth zu erleben- und mitzugestalten. Roth schreibt eingängige und leicht erlernbare Mut- und Mitsinglieder, die vielerorts schon als „geistliche Ohrwürmer“ bezeichnet werden. Nicht nur in Kindergärten, im Religionsunterricht, sondern auch bei Zeltlagern und in Gottesdiensten werden seine Songs gesungen. Der Eintritt beträgt für Kinder 2 Euro, für Erwachsene 4 Euro.



Reformationsweg in Ergersheim

Am **Reformationstag, 31. Oktober**, sind Kinder und Jugendliche mit ihren Familien eingeladen zum „Reformationsweg“. Beginn ist um 17 Uhr in der Kirche in Ergersheim. Anschließend wandern alle zu mehreren Stationen im Dorf und begegnen dort Personen und Ereignissen aus der Reformationszeit.

Neue Jungbläser braucht das Land

Bad Windsheim. Zu einem Jungbläser - Workshop sind Anfänger und fortgeschrittene Anfänger eingeladen am **Samstag, 12. November 13.30 – 17 Uhr** ins Gemeindezentrum Berliner Straße. Luise Limpert und ihr Team freuen sich über eure Anmeldung und werden euch zu einem begeisternden Chor zusammenführen. Natürlich gibt's eine Pause mit Stärkung! Nähere Information erhalten die Chöre.

Frauenfrühstück „Er hat seinen Engeln befohlen“

Buchheim. Am **Mittwoch, 9. November** treffen sich die Frauen von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus.

Thema: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Die Referentin Gerda Reichelt aus Uffenheim erzählt von ihren Erfahrungen als Frau allein auf dem Jakobsweg von Uffenheim bis nach Santiago, fast an der spanischen Westküste. Auch Bilder hat sie dabei... Unkostenbeitrag: 5 €

Ein Team aus den Kirchengemeinden Buchheim, Ergersheim, Pfaffenhofen und Wiebelsheim lädt dazu alle Frauen herzlich ein.

Gruppentermine der Suchtberatungsstelle

Kontakt- und Informationsgruppen

Diakonie 

Zeit und Ort?

Gruppen Bad Windsheim, Rothenburger Str. 42

Dienstag: 19.00 – 20.30 Uhr, Gruppenraum der PSB, Herr Asholz
Sommerpause 02.08. – einschl. 06.09.11, 01.11. Feiertag

Donnerstag: 18.30 – 20.00 Uhr, Gruppenraum der PSB, Herr Schröder
Sommerpause 04.08. – einschl. 08.09.11

Gruppe Neustadt, Untere Schlossgasse 7

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr, Gruppenraum SpDie, Frau Zellner
Sommerpause 03.08. – einschl. 07.09.11, 16.11. Feiertag

Wer kann kommen? Alle persönlich betroffenen Suchtkranken

Frauenfrühstücksgruppe

Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim, Rothenburger Str. 42, Frau Zellner

Montag: 9.30 – 11.00 Uhr, Gruppenraum der PSB, 14-tägig
Termine: nach der **Sommerpause** – 05.09., 19.09.,
03.10. Feiertag, 17.10., 31.10., 14.11., 28.11.,
12.12.11

Herzliche Einladung an alle Frauen, die mit dem Thema Sucht konfrontiert sind

Rauchfreiprogramm

Zeit und Ort?

Gruppe – je nach Bedarf NEA, SEF, BW oder UFF

Frau Marks, Dipl. Psychologin

Termine: Beginn – Herbst 2011

Dies ist ein Gruppenprogramm für alle, die

langfristig rauchfrei leben wollen und sich professionelle Unterstützung wünschen

 **Bitte rufen Sie an:**

0 98 41 / 28 59 oder e-mail: info@suchtberatung-bw.de



Besondere Gottesdienste in Bad Windsheim

Taizé - Gottesdienst in der Seekapelle

immer am letzten Dienstag im Monat jeweils um 20 Uhr

Lobpreisgottesdienst in der Seekapelle

immer am 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr



Impuls - Gottesdienst sonntags im Lutherhaus

14-tägig immer um 10.30 Uhr und etwas anders als gewohnt
3., 16., 30. Oktober / 13., 27. November

Neuer Landesbischof kommt zum Reformationsfest nach Bad Windsheim



Bad Windsheim. Am Sonntag, 30. Oktober, wird Professor Heinrich Bedford-Strohm offiziell in St. Lorenz in Nürnberg in sein neues Amt als Landesbischof eingeführt. Der Beginn des Festgottesdienstes ist um 10 Uhr. Doch die Gemeindeglieder aus dem Dekanat müssen gar nicht so weit fahren, um den „Neuen“ kennenzulernen. Denn eine seiner ersten Amtshandlungen ist der **Gottesdienst zum Reformationsfest in der St. Kilianskirche in Bad Windsheim, der am 31. Oktober um 19.30 beginnt**. Anschließend wird bei einem Empfang die Gelegenheit sein, den Gast persönlich kennenzulernen.

Als die Kirchengemeinde Bad Windsheim nach einem Prediger für das Reformationsfest suchte und ihn schließlich in Prof. Bedford-Strohm fand, war überhaupt nicht klar, dass er als Landesbischof zu uns kommen würde. Umso mehr freuen wir uns im Dekanat Bad Windsheim, dass er jetzt seine Zusage einhält und uns gleich am 2. Tag seiner Amtszeit besucht.

In einem Interview wurde er gefragt: „Warum ist es für den Einzelnen, aber auch für die Gesellschaft wichtig, dass es ein evangelisches Profil gibt?“

Bedford-Strohm: „Da würde ich als evangelisches Spezifikum zuerst die Orientierung des christlichen Glaubens an der Bibel nennen. Im Zent-

rum steht die Liebe - nach dem berühmten Satz bei Johannes, dass Gott selbst die Liebe ist. Wie diese Kraft der Liebe im persönlichen, aber auch im gesellschaftlichen Leben Gestalt gewinnen kann, zeigt am schönsten die berühmte Freiheitsschrift Luthers. Dieser doppelte Freiheitsbegriff, dass der Mensch

zugleich gänzlich frei und doch jedermanns Knecht ist, birgt eine riesige Kraft für die Gesellschaft. Denn der einzelne Mensch kann sich an seinem persönlichen Gewissen orientieren, den eigenen Glaubensüberzeugungen folgen und sie unerschrocken in der Welt bezeugen.“

Entwicklung kann Überleben sichern

Schlagzeilen über Hungerkatastrophen gerade im östlichen Afrika gehören schon fast zum gewohnten Nachrichtenkanal. Auch in diesem Sommer war für einige Wochen das millionenfache Elend in Somalia und Kenia in Presse und Fernsehen zu sehen. Das östliche Afrika ist besonders schwer von den immer wiederkehrenden Dürreperioden betroffen. Auch Partnerkirchen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern wie die in Tansania sind davon betroffen. Die Ursachen der Not sind vielfältig und die Mitverantwortung der reicheren Industrienationen an dem Geschehen ist nicht von der Hand zu weisen, wie die Ursachenforschung belegt.

In ländlichen Gebieten Tansanias arbeiten rund 80 Prozent der Bevölkerung in der Landwirtschaft. Dennoch leben mehr als 38 Prozent der ländlichen Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. In der Süddiözese der Lutherischen Kirche entsteht ein Zentrum, in dem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern praktische und theoretische Fortbildung erfahren. Sie tauschen traditionelles Wissen über Landwirtschaft und Viehzucht untereinander aus, damit Ressourcen in nachhaltiger und Umwelt schonender Weise genutzt werden. Gleichzeitig soll sich dadurch der Lebensstandard der Menschen verbessern.

Mission EineWelt bittet um Ihren Beitrag zur Nahrungssicherung und Armutsbekämpfung in den Partnerkirchen. Für Ihre Hilfe bedanken wir uns.

Spendenkonto 10 11 111
Evangelische Kreditgenossenschaft eG
(BLZ 520 604 10)



Erntedank 2011

www.mission-einewelt.de



Mission
EineWelt

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Mittwochsthemen 2011/2012

jeweils um 19.30 Uhr im Lutherhaus Bad Windsheim

5. Oktober

Zeichen der Hoffnung

Gelingende Projekte in der Eine-Welt-Arbeit.
mit Pfr. Helmut Spaeth

23. November

Die Brencks – eine fränkische Künstlerfamilie

- Vom Schreiner zum Kunstschnitzer
mit Friederike Enser

Treffpunkt um 19.30 Uhr in der Spitalkirche

7. Dezember

Menschen, durch die ich gesegnet wurde

Begegnungen mit Jung und Alt -
Glaube wird erfahrbar
mit Pfr. Alfred Maurer

Und außerhalb der Reihe:

9. November

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

19 Uhr am Hafenmarkt
Ansprache Prof. Dr. Alfred Seiferlein, Ansbach

ca. 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Seekapelle



Nächster SaGo - Gottesdienst für junge Leute ab 13 Jahren
Sonntag, 23. Oktober / 13. November (mit Abendmahl)
um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum in Bad Windsheim
im Internet: <http://ej-badwindsheim.de/>

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

01./02.10.: Caesar, Illesheim (09841-9040242)

15./16.10.: Caesar, Illesheim (09841-9040242)

29./30.10.: Bauer, Ergersheim (09847-1802)

12./13.11.: Brändlein, Burgbernheim (09843-97863)

26./27.11.: Bauer, Ergersheim (09847-1802)

08./09.10.: Bauer, Ergersheim (09847-1802)

22./23.10.: Brändlein, Burgbernheim (09843-97863)

05./06.11.: Bauer, Ergersheim (09847-1802)

19./20.11.: Caesar, Illesheim (09841-8468)

03./04.12.: Caesar, Illesheim (09841-8468)

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr Pfarramt**, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden. Wenn Sie dort niemand erreichen, **dann können Sie den Wochenenddienst anrufen**.

Impressum

Ausgabe 23 Oktober/November 2011

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirks Bad Windsheim Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel.

Internet www.badwindsheim-evangelisch.de

Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter

Schriftleitung Pfarrer Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim

Tel. 09843/97863, Fax 09843/97864, E-Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de
Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.

Druck Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wenn jemand stirbt

So kannst du trauern

Mitnehmen:

Vielleicht hat jemand etwas aufgehoben, das der verstorbenen Person wichtig war. Und du



kannst es tragen: eine Kette, eine Brosche oder ein Kleidungsstück?

Beten: Such dir ein schönes Gebet aus oder denke dir eines aus – ein Trostgebet, das dir etwas bedeutet. Schreib es auf und rahme es – hänge es in deinem Zimmer auf.

Besuchen:

Geh doch mal auf einen Friedhof: Besuch das Grab deines Verstorbenen und bringe eine Blume oder

ein Bild mit. Oder gehe einfach auf irgendeinen Friedhof, sieh dir an, wie Grabsteine aussehen und wie Gräber geschmückt sind.



Kastanienfußball

Ein schönes Herbstspiel: Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den „Kastanien-Ball“ in das gegnerische Tor zu schnippen. Wer wird Torschützenkönig?



Jesus erweckte das Mädchen vom Tode:
Wie heißt ihr Vater?



Lösung: Jairus

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

